



Die 33 Reden

Rede 1

Anrufung von St. Germain:

Du unendliche MÄCHTIGE GEGENWART, du all durchdringendes Prinzip des Lebens, Lob und Dank bieten wir dir für dein wundersames Schaffen in all der äußeren Gegenwart. Aus deinem mächtigen Geiste kommt alles, was da ist und was die Menschen zu erfassen vermögen. In alle Ewigkeit ruhst du in deiner eigenen Kraft. Du mächtiges schaffendes Prinzip des Lebens, ergieße dich in das äußere Tun der Menschen und lasse jetzt deine höchste Gerechtigkeit an allen Orten Gestalt annehmen.

MÄCHTIGE GEGENWART des Lichtes, waltender GOTT! Lenke die Gemüter der Menschen, halte sie fest bei Wahrheit und Gerechtigkeit und verfüge, dass deine Sendboten in allen amtlichen Stellungen eingesetzt werden. Lass nirgends die äußere Welt sich einmischen, damit kein Mensch trügerische Gedanken in sich Raum gewähre.

MÄCHTIGE GEGENWART GOTTES im Schaffen, woge hinein in alle Gemüter und erfülle sie mit deiner sieghaften Gegenwart!

Die Rede

Leben, wie es sich in all seinen Tätigkeiten überall kundgibt, ist schaffende Gottheit. Nur aus Mangel an Verständnis für die Anwendung des Denkens und Fühlens unterbrechen die Menschen ständig reine Ströme dieser vollkommenen Essenz des Lebens, die natürlicherweise allerorts ihre Vollkommenheit zum Ausdruck brächte, wenn sie nicht gestört würde.

Die natürliche Richtung des Lebens weist auf LIEBE, FRIEDEN, SCHÖNHEIT, HARMONIE und FÜLLE. Das Leben kümmert sich nicht darum, wer es benutzt. Unaufhörlich wogt es heran, um seine Vollkommenheit immer reicher in die Gestaltung strömen zu lassen, immer mit jeder erhebenden Wirkung, die seit Anbeginn seinem Wesen innewohnen.

"ICH BIN" - "ICH BIN" ist die Tätigkeit dieses Lebens! Es ist seltsam, dass es ernsthafte Sucher geben kann, die die wahre Bedeutung dieser beiden Worte nicht zu erfassen vermögen. Sagst und fühlst du "ICH BIN", so setzt du den Quell immerwährenden

Lebens frei, damit er ungehindert seinen Weg zu strömen vermag. Weit öffnest du seinem natürlichen Dahinfließen das Tor. Sagst du "ICH BIN" nicht, so schließt du das Tor vor dieser mächtigen Kraft. ICH BIN ist das volle Schaffen der GOTTHEIT!

Oft schon stellte ich die Wahrheit der schaffenden GOTTHEIT vor euch hin. Ich wünschte nun, ihr würdet ihren ersten Ausdruck beim Werden des ICHS (Individualisierung) erfassen. Der erste Ausdruck eines jeden Einzelnen (Individuum) irgendwo im Weltall lautet, als gesprochenes Wort oder als stiller Gedanke oder als heimliches Gefühl: "ICH BIN"! Darin erkennt es seine eigene sieghafte GÖTTLICHKEIT!

Der Schüler, der danach strebt, diese mächtigen und doch einfachen Gesetze zu verstehen und anzuwenden, muss schärfer auf seine Gedanken und Ausdrücke achten, in Worten und auch sonst, denn jedes Mal, da du sagst: "ICH BIN nicht, ICH KANN nicht, ICH HABE nicht", drosselst du jene Gegenwart, die große Gegenwart in dir, ob du es weißt oder nicht. Dieses geschieht ebenso greifbar, wie wenn du deine Hände um die Öffnung einer äußeren Form legtest. Doch besteht hier ein wesentlicher Unterschied. Bei der äußeren Form kann dein Gedanke deiner Hand befehlen, und du kannst zu jeder Zeit den Ausstrom wieder frei geben. Sprichst du jedoch die Worte "ICH BIN nicht", so setzt du machtvolle, unbegrenzte Kräfte in Bewegung, die nicht mehr aufhören zu wirken, bis sie zurückgerufen werden und bis die erzeugte Unvollkommenheit sich verzehrt hat und umgewandelt ist.

Dieses zeigt auch die gewaltige Macht, die ihr besitzt, diese mächtige Kraft GOTTES mit Werten zu belegen. Und ich sage euch, geliebte Schüler, Dynamit ist weniger gefährlich, denn seine Entladung würde euch nur vom Körper befreien, während diese Gedanken, die ohne Wissen und ohne Führung ausgeschickt werden, euch auf unabsehbare Zeit an das Rad der Wiederverkörperung festbinden.

Ihr seht nun, wie wichtig es für euch ist zu wissen, was ihr tut, wenn ihr gedankenlos Ausdrücke verwendet, denn ihr benutzt und missbraucht dadurch das Göttliche Prinzip des Schaffens im Weltall: "ICH BIN". Versucht, mich richtig zu verstehen. Es handelt sich nicht um einen nichtigen, fremdländischen oder orientalischen Ausdruck, sondern um das höchste Prinzip des Lebens in jeder Kultur, die je blühte, benutzt und gestaltet wurde. Lautet jedoch der erste Ausdruck jeder ihrer selbstbewussten Formen des Lebens "ICH BIN erst später, in Berührung mit der äußeren Tätigkeit, die mit Scheinwerten belastet ist, beginnt die Lebensform, sich mit irgendetwas, das weniger ist als "ICH BIN", zufrieden zu geben.

Beachtet wohl, liebe Schüler, wenn einer sagt: "ICH BIN krank", so kehrt er das Prinzip des Lebens, dass seinem Wesen nichts als VOLLKOMMENHEIT bedeutet, in sein Gegenteil um. Durch eigensinnige Unwissenheit wird das Lebensprinzip mit etwas belastet, dass ihm natürlicherweise nie zu eigen war.

Durch lange Jahrhunderte eigensinnigen Missverstehens haben die Menschen die ganze Atmosphäre um sich mit Lüge und Unwirklichkeit beladen, denn ihr wisst selber, wenn jemand sagt: "ICH BIN krank", so ist das im Gedanken an seine Göttlichkeit, die niemals krank sein kann, eine gemeine Lüge. Klingt das in euren Ohren rau und hart? Dann überdenkt es wohl, und bald werdet ihr erkennen, welchen Segen und welche Befreiung es euch zu bringen vermag.

Liebe Schüler, ich sage euch, hört auf, im Namen GOTTES diese irrigen Ausdrücke über eure eigene Göttlichkeit zu verwenden, denn solange ihr damit fortfahrt, werdet ihr

niemals Freiheit erlangen können. Ich kann euch dieses nicht oft genug darlegen, denn wenn ihr es wirklich erkennt, und die mächtige GEGENWART GOTTES in euch annehmt, gibt es keine widrigen Umstände mehr.

Haltet ein, den äußeren Verhältnissen, Personen, Orten oder Dingen Kraft zuzuführen. Befindet ihr euch im Begriff, im Namen GOTTES zu sagen, "ICH BIN krank", "ICH BIN gebrochen", "ICH BIN leidend", so kehrt unverzüglich diese verhängnisvolle Haltung in ihr aufbauendes Gegenteil um und erklärt still in euch, mit aller Kraft eures Wissens: "ICH BIN - und das bedeutet nichts Anderes als: GESUNDHEIT, FÜLLE, VOLLENDUNG, GLÜCK, FRIEDEN und die KRAFT, in euch und überall, wo Vollkommenheit zu erkennen ist.

Denkt ihr an den Ausdruck "ICH BIN", so bedeutet es, dass ihr die schaffende GOTTHEIT, die in eurem Leben wirkt, erkennt! Lasst nicht zu, dass euch weiterhin irriige Ausdrucksformen beherrschen und einengen können. erinnert euch unaufhörlich an die Tatsache: "ICH lebe, ICH bewege mich und halte mein Wesen und allen äußeren Ausdruck in der Fülle GOTTES, die jeden Augenblick annimmt."

Bleibt ihr stetig in dieser unüberwindlichen unbesiegbaren Gegenwart bewusst, so haltet ihr das Tor offen für ihre reine, unüberwindliche Essenz und Intelligenz, die ihre wunderbare VOLLKOMMENHEIT in eure äußere Erfahrung bringen kann. Überall, ihr Geliebten, will ich euch beistehen, damit ihr diese irreführenden Worte nicht mehr äußert. Bildet euch nicht ein, ihr könntet auf irgendeine zauberhafte Weise den Folgen solcher Fehlhandlungen entgehen. Das kann niemals geschehen!

Viele von euch wissen, dass die Viehzüchter in den Weststaaten ihr Besitzrecht auf einzelne Tiere durch Einbrennen bestimmter Zeichen festhalten und nachweisen. So groß ist mein Verlangen, ihr möchtet die schaffende Gegenwart GOTTES in euch erkennen und fest zu ihr stehen, dass ich mir fast ein solches Eisen wünsche, um eurem Bewusstsein für ständigen Gebrauch diese beiden Worte einzubrennen: "ICH BIN", damit ihr nicht abgelenkt werden könntet und immerfort diese mächtige, herrliche Gegenwart GOTTES, die ihr seid, erkennen, anerkennen und anwenden würdet.

Ich hoffe zuversichtlich, dass alle, die diese Worte hören oder lesen, die Kraft und die mächtige Überzeugung fühlen werden. Sie geht mit ihnen durch das Leben und stürzt sich in die Tat, wo immer sie Ausdruck finden kann. Möchte zu irgendeiner Zeit irgendetwas, das weniger ist als Vollkommenheit, in eure Erfahrung treten, so erklärt ihr voll tiefster Überzeugung, es sei nicht wahr, ihr anerkennt nichts als GOTT, der sich überall in eurem Leben als Vollkommenheit zeigt. Solange ihr nachgibt und irrigen Schein als Wert akzeptiert, wird er in eurem Leben und in eurer Erfahrung Ausdruck finden.

Lieber Schüler, es ist nicht eine Sache eures Glaubens, ob ihr diese Wahrheiten aufnehmt oder ablehnt, sie sind vielmehr das Gesetz, bewiesen durch lange Jahrhunderte der Erfahrung und zu eurer Freiheit vor euch dargelegt. Werdet euch der Tatsache bewusst, dass euer Denken und Fühlen in der Vergangenheit den Missklang der heutigen Welt erzeugt hat. Erhebt euch! Ich sage: Erhebt euch und wandelt mit dem VATER, dem ICH BIN, damit ihr euch von diesen Schranken befreien könnt! Es gibt nur ein Ding in diesem Weltall, das euch in Grenzen einzuengen vermag., wenn ihr den äußeren Schein als Wahrheit anerkennt, statt nur die mächtige schaffende Gegenwart GOTTES in euch.

Die westliche Welt narrt sich gerne mit dem Gedanken, sie weigere sich, die alten östlichen Ideen der Magie, mit anderen Worten, den Missbrauch der geistigen Kräfte, anzuwenden. Doch die schlimmste Art von Magie findet sich heute in den Bereichen der Politik durch

Missbrauch irre geleiteter Verstandeskkräfte, schlimmer als alles andere, was die Menschheit in ihrer Geschichte bisher erlebt hat. Würde die gleiche gewaltige Verstandeskraft in umgekehrtem Sinne benutzt, um zu erkennen, dass es in Wirklichkeit nur eine schaffende GOTTHEIT gibt, so würde jeder diese Wahrheit aussenden, und so er diese Wahrheit aussendet, nicht nur sich selbst befreien, sondern auch die politische Welt mit Freiheit und Gerechtigkeit erfüllen! Dann würden wir eine natürliche Welt erleben, eine Welt der schaffenden GOTTHEIT gegenwärtig!

Es ist heute wieder wie früher einmal in Ägypten. Alle, die ihre Verstandeskkräfte missbrauchen, fesseln sich an das Martergestell des Missklanges, von einer Verkörperung zur anderen. Nehmt diese Haltung ein: "Von nichts und niemandem lasse ich mir Bedingungen auferlegen, außer von GOTT! ICH BIN, wie alles Gute, nur von GOTT geleitet!"

Ihr müsst euch die Gewohnheit aneignen, euch selber zu beruhigen. Setzt euch drei, oder vier Mal am Tag hin, einfach um euer Äußeres selbst zur Ruhe zu bringen. So kann die Kraft sich wieder aufladen. Lernt, die Kraft in eurem Leibe zu beherrschen und zu zügeln! Möchtet ihr, dass die Kraft still sei, so seid selber still. Möchtet ihr die Kraft tätig, so seid selber tätig. Erhebt euch, stellt euch einer Sache und meistert sie. Es gibt keinen anderen Weg! Auf jede Weise sollte der Schüler seine Gewohnheiten ins Auge fassen und sie auflösen. Er sollte nicht abwarten, bis ihn jemand aufmerksam macht, sondern sollte selber in sich suchen und alles, was unvollkommen ist, ausreißen! Das bringt eine Freiheit, wie sie auf keine andere Art erreicht werden kann.

Wer an alten Gewohnheiten festhält, gleicht dem, der zerschlissene Kleidung trägt. Der Schüler sollte nicht auf jemanden warten wollen, der diese Fragen für ihn überdenkt und löst! Er muss es selber tun! Nur er, niemand anderes, kann es für ihn tun! Bei der Arbeit unter dieser Strahlung wird alles, was dumpf im Menschen ruht, ins Licht gehoben und aufgezehrt. Seid wachsam, dass die Aufmerksamkeit sich nicht an eine Sache heftet, die ihr nicht wünscht! Es ist vollkommen lächerlich, immer wieder auf Dinge zurück zu kommen, die keinen Erfolg gebracht haben. Ihr habt eure Schranken in Jahrhunderten aufgebaut und könnt euch nun durch Aufmerksamkeit und eigenen Krafteinsatz innerhalb weniger Jahre von ihnen befreien! Ist das nicht reichlich der Mühe wert? Ist das nicht wunderbar? Mit etwas Humor lässt sich oft am raschesten und kraftvollsten eine Sache von sich abstreifen, denn eine heitere, fröhliche Empfindung setzt die Energie frei, die unversehens die wundervollen Wirkungen hervorrufen kann.

Wer in vollster Zuversicht das Gesetz der Verzeihung anruft, kann durch die verzehrende Flamme alle Schöpfungen der Vergangenheit auflösen und sich befreien! Seid euch bewusst, dass diese Flamme die schaffende Gegenwart GOTTES ist! Die Freiheit GOTTES ist hier tätig! Habt ihr das Gefühl, ihr solltet eine gewisse aufbauende Tat vollbringen, so macht euch ans Werk und führt es mit aller Zähigkeit durch, auch wenn darüber die Himmel einstürzen sollten. Ob sich schon sofort Früchte dieses Tuns zeigen, sollte euer Bewusstsein nicht im Geringsten kümmern.

Selbst wenn Schüler eine Sache nur mit dem Verstande erfasst haben, sollten sie diesem nicht erlauben, auf die alten Fehler zurück zu blicken, da dieses den Erfolg hemmt. Es ist unglaublich, dass die Menschen diesen Feind in ihrem Bewusstsein nicht überwinden. Kein Schüler kann jeden Sieg erringen, ehe er sich von den Irrtümern der Vergangenheit entschlossen abwendet!

Die ganze Arbeit eines Lehrers besteht darin, dem Schüler den Vorgang des Annehmens begreiflich zu machen. Nimmt der Verstand das an, womit das Einzelwesen durch

seine Aufmerksamkeit übereinstimmt, so wird beides eins. Stimmt der Verstand mit einer Sache oder Bedingung überein, so ruft sie das Selbst in seiner Welt zum Werden. Lasst ihr eure Aufmerksamkeit auf etwas ruhen, so stimmt ihr damit überein und nehmt es auf, weil ihr durch Aufmerksamkeit den Verstand mit der Sache eins werden lasst.

Sieht einer eine Klapperschlange, die aufgerollt zum Angriff bereitliegt, wird er dann auf sie zueilen und sich ihrem Biss darbieten? Sicherlich nicht. Doch gerade das tut ein Schüler, wenn er seine Aufmerksamkeit sich alten Sachen und Sorgen zuwenden lässt! Solche Gewohnheiten sind nichts als Triebkräfte aus der Vergangenheit, belastet mit besonderen Eigenheiten. Im Leben gibt es nur zwei Tätigkeitsbereiche, den der inneren und den der äußeren Welt! Lasst ihr nicht die inneren Kräfte euch lenken, gemäß ihrem Plan der Vollkommenheit, dann werden die äußeren Kräfte euch beherrschen müssen! Wird eurem Verstand ein aufbauendes Bild zugeschickt, so ist dieses eine Wirklichkeit! Belebt ihr es wieder durch innere Vorstellung und haltet es fest, so bringt ihr diese Wirklichkeit ins Dasein!

Man kann sich seiner eigenen GOTT-Gegenwart so bewusst werden, dass man sie zu jeder Zeit zu sehen und ihre Strahlung, die sie uns zuströmen lässt, zu fühlen vermag! Der äußere Verstand bringt der äußeren Welt in unwesentlichen und unerwünschten Dingen alles Vertrauen entgegen. Es liegt nun an dem Schüler, seinen Verstand zu zwingen, das gleiche Vertrauen, dass er der Unvollkommenheit der Sinne zuwendet, auch und besonders der Vollkommenheit GOTTES zu gewähren! Immer soll der Schüler auf sich selbst bauen und denken: "Was kann ich tun, um diese guten Winke zu befolgen und dieses innere Schaffen zu verstärken?"

Segensspruch:

Ihr mächtigen, vollkommenen Wesen! Oh du Meister in uns! Da wir deinen magischen Schatzkreis empfangen, da wir in deiner mächtigen reichen Gegenwart entfaltet werden, gestatten wir unumschränkt, dass alle Fülle sich in unsere äußere Erfahrung und Nutzenanwendung gestalte! Preis und Dank deiner Weisheit und ihrem Gebrauch! Preis und Dank dir, dass wir die volle Kraft haben, zu allen Zeiten nichts als deine mächtige, schaffende Gegenwart aufzunehmen und alles abzulehnen, was ihr nicht gleich ist!

Rede 2

Anrufung von St. Germain:

Du unendliche, all durchdringende Gegenwart, du mächtiger Meister innerhalb jeder menschlichen Gestalt, wir anerkennen deine volle Gegenwart, die sich in allen Formen offenbart, in jedem Menschen, den GOTT ins Erdenleben geschickt hat, und wir nehmen sie auf! Wir lobpreisen und danken dafür, dass wir endlich von dieser mächtigen Gegenwart wissen, an die wir uns wenden können, um die Fülle göttlichen Schaffens, das "ICH BIN", aller Dinge zu erkennen.

Die Rede:

Als Jesus sagte, ICH BIN die Auferstehung und das Leben, da sprach er eines der gewaltigsten Worte, das sich leicht ausdrücken lässt! Mit dem Worte ICH BIN meinte Jesus nicht etwa seine äußere Gestalt, sondern die MÄCHTIGE GEGENWART GOTTES im Innern, denn häufig wiederholte er: "Aus mir selber kann ich nichts vollbringen, es ist der Vater in mir, das ICH BIN, das tut die Werke." Und wieder sagte Jesus: "ICH BIN das Licht der Welt, das jedem Menschen, der in diese Welt kommt, leuchtet!" Jedem lebenswichtigen Satz stellte er die Worte voran: ICH BIN!

Betrachtet ihr ICH BIN als alles, was ihr zu sein wünscht, so ist dieses eines der mächtigsten Mittel, die innere Gottes-Kraft, Liebe, Weisheit und Wahrheit zu befreien und sie in der äußeren Erfahrung in Tätigkeit zu setzen.

Denken wir auch an seinen mächtigen Ausspruch, der vielleicht der größte ist, der jemals in Worte gefasst wurde: "ICH BIN die offene Tür, die kein Mensch verschließen kann!" Seht ihr, wie entscheidend wichtig diese Sätze sind, sobald sie in ihrem Wesen erfasst werden? Erkennt und akzeptiert ihr in aller Fülle "ICH BIN" als die MÄCHTIGE GEGENWART in euch als Tätigkeit, so habt ihr einen der größten Schritte zur Befreiung getan! Betrachtet nun die Wahrheit des Wortes, ICH BIN die offene Tür, die kein Mensch verschließen kann. Sie bietet euch den Schlüssel, der euch ermöglicht, durch die Hülle des Erdenleibes zu treten und alles Bewusstsein, das ihr erzeugt oder angesammelt habt und das unvollkommen ist, mit euch zu nehmen und umzuwandeln, mit anderen Worten, es in jene Vollkommenheit zu erheben, die ihr damit betreten habt.

Daher gibt es nichts Wichtigeres, als immer wieder über das "ICH BIN" als die MÄCHTIGE SCHAFFENDE GEGENWART GOTTES nachzusinnen, die Gotteskraft in euch, in eurem Heim, in eurer Welt, in euren Geschäften. Jeder Atemzug, den ihr tut, ist SCHAFFENDE GOTTHEIT in euch! Eure Fähigkeit, Gedanken und Gefühle auszudrücken oder hinauszuschicken, ist GOTT, der in euch handelt! Da ihr den freien Willen besitzt, liegt es ganz bei euch, der Kraft, die ihr in eurem Denken und Fühlen aussendet, beliebige Werte aufzuprägen und selber zu bestimmen, was sie für euch vollbringen soll!

Niemand kann behaupten: Wie soll ich denn wissen, wie ich dieser Kraft Werte verleihen kann? Jedermann kennt den Unterschied zwischen zerstörendem und aufbauendem Denken, Fühlen und Handeln. Der Schüler, der unterrichtet wird, sollte stetig die Beweggründe prüfen, die ihn zu solcher Frage des Zweifels treiben. Ist es ein Gefühl intellektueller Prahlerei, der Anmaßung oder der Halsstarrigkeit im Bereiche der äußeren Welt? Wirkt sich darin ein Bedürfnis aus zu streiten und die dargebotene Belehrung als unrichtig zu beweisen, statt sich ihrer Wahrheit und ihrem Segen zu öffnen,

so schließt der Zweifel, ohne es zu merken, für geraume Zeit das Tor seiner Fähigkeit, das dargereichte Gut aufnehmen zu können.

Wieder erinnere ich die Schüler daran: Was immer auch eure persönlichen Meinungen über die Wahrheit sein mögen, die Richtigkeit der zusammengefassten Belehrungen, die ich nun vollbringe, habe ich während vieler Jahrhunderte bewiesen. Mit unbedingter Sicherheit bringen sie die Freiheit und volles Verstehen. Wer dieses größten Nutzen teilhaftig werden will, lausche mit gänzlich offenem Sinne im Bewusstsein, dass das "ICH BIN", die SCHAFFENDE GEGENWART GOTTES in euch, euch zweifellos befähigt, die Lehren zu empfangen, anzunehmen und ohne Einschränkung anzuwenden. Sie trägt eine Strahlung mit sich, die in gewisse Schülern heute das Verständnis dieser einfachen, doch mächtigen Wahrheit weckt, zu ihrem großen Segen und ihrer Befreiung!

Seit vielen Jahrhunderte kennen die Menschen die Mahnung: "ihr könnt nicht zwei Herren dienen!" Warum ist dies so? Vor allem, weil es nur eine Intelligenz, nur eine Gegenwart, nur eine Kraft gibt, die handeln kann und dies ist die TÄTIGE GEGENWART GOTTES in euch! Wendet ihr euch den äußeren Gestaltungen zu und gebt die Kraft an allerlei Scheinwerte, so versucht ihr, einem falschen unrechtmäßigen Herrn zu dienen, denn die äußere Erscheinungswelt kann nur durch die Benutzung von GOTTES MÄCHTIGER KRAFT Form finden. Eure Fähigkeit, eure Hand zu heben und das Leben, das durch die Nervenbahnen eures Körpers fließt, sind die schaffende Gottheit in eurem Leibe, mittels eures Gemütes.

Liebe Schüler, lasst euch durch den folgenden einfachen Gedanken stets daran erinnern, dass GOTT in euch tätig ist! Trittst du aus dem Haus auf die Straße, so denke einen Augenblick: "Es ist GOTTES Intelligenz und Kraft, mit deren Hilfe ich gehe, und es ist seine Intelligenz, durch die ich weiß, das "ICH BIN" und wohin ich gehe!" Dann werdet ihr nicht weiterhin verständnislos durch euer Leben taumeln, sondern in jeder Bewegung, die ihr vollzieht, GOTT in Tätigkeit empfinden!

Jeder Gedanke eures Verstandes ist GÖTTLICHE Kraft, die euch befähigt, zu denken. Kennt ihr diese Tatsache - und es lässt sich nicht an ihr rütteln - warum verehrt ihr denn nicht diese MÄCHTIGE GEGENWART DER SCHAFFENDEN GOTTHEIT in euch? Schenkt ihr volles Vertrauen und nehmt sie auf! Warum starrt ihr dann immer weiter in die äußere Welt, die durch die äußeren oder menschlichen dinghaften Vorstellungen eingekleidet, gefärbt und mit Scheinwerten belastet wird, unbekümmert um die Tatsache, dass nur die eine MÄCHTIGE GEGENWART die Außenwelt zu Gestalt kommen lässt? Jede äußere Form und ihr zugehöriger Ausdruck stellen nur eine Erfahrung des Lebens dar, durch die jeder einzelne Mensch durch eigenes Erleben den wahren Ursprung seines Wesens kennen lernen darf und mag, damit er durch selbstbewusste Erkenntnis wieder in die Fülle der Vollkommenheit zurückkehre!

Die äußere Lebenserfahrung ist nur ein stetig wechselndes und vergängliches Bild, das der äußere Verstand erzeugt hat in seiner irrigen Einbildung, er sei in Wirklichkeit der Schöpfer und Bewegter! So wird die Aufmerksamkeit immerfort nach außen gerichtet und dort festgehalten, wo sie nur Unvollkommenheit finden kann, und die Kinder GOTTES haben ihre eigene GÖTTLICHKEIT vergessen und müssen wieder zu ihr zurückkehren, zurückfinden! GOTT ist der Spender, der Empfänger und die Gabe selber! ER ist der alleinige Besitzer all der Intelligenz, des Stoffes, der Kraft und der Fülle, die es im Weltall gibt. Lernten die Kinder GOTTES, aus reiner Schenkensfreude zu geben, sei es Liebe, Geld, hilfreiches Dienen oder was es sein möge, sie öffneten dadurch das Tor zu solchem INNEREN REICHTUM, dass es ihnen nicht mehr möglich wäre, sich auch nur ein einziges Ding der äußeren Formenwelt zu wünschen!

Die leidige Sache, die unter Menschen so viel zügellose Selbstsucht und beispiellose gegenseitige Verurteilung verursacht hat, besteht in der Idee der Menschen, das Eigentumsrecht für diese wundervollen Gottesgaben zu beanspruchen. Doch es gibt nur eine wirkliche LIEBE, nur eine Intelligenz und Kraft, nur einen Stoff: GOTT in jedem Einzelwesen! Alle Schüler und alle Menschen seien eindringlich gewarnt, damit sie sich hüten vor dem Verlangen des äußeren Selbst nach eigenem Verfügungsrecht über die Kraft. Würde bei jeder Tat der Persönlichkeit GOTT die volle Ehre gegeben, so müssten sich unglaubliche Umwandlungen vollziehen in jedem, der den GÖTTLICHEN Ursprung der Kraft anerkennt! Bisher wurde nur in seltenen Fällen das Wesen des Gesetzes von Angebot und Nachfrage richtig verstanden. Sicher ist Stoff allgegenwärtig und wird im Überfluss angeboten, doch es muss nachgefragt werden, ehe das Gesetz des Weltalls ihm gestattet, sich der Benutzung und Gestaltung durch das Einzelwesen zur Verfügung zu stellen!

Der Mensch besitzt freien Willen und muss bewusst und voller Entschlossenheit den Kraftstoff verlangen, dann wird - solange der Einzelne ein klar bestimmtes Bewusstsein festhält - jedes gewünschte Ding Gestalt annehmen und sich verwirklichen, was es auch sein mag. Alles, was das Einzelwesen irgendwie gebrauchen kann, wird es durch die einfache entschlossene Feststellung erhalten:

“ICH BIN die reiche FÜLLE GOTTES, die gerade jetzt und fortdauernd zu meiner Verwendung sichtbar wird!”

Nun ist es freilich eine Tatsache, dass viele Schüler ihre Verwirklichung als begrenzt erleben. Wo liegt die Ursache? Sie beginnen damit, die Wahrheit richtig zu verkünden, wie in obigem Ausspruch. Doch kaum sind einige Stunden verflossen, so könnten sie bei gewissenhafter Selbstbeobachtung erkennen, dass in ihren Gefühlen Zweifel und Furcht lauern. Beides sind Gefühle! Natürlich legen sie zum großen Teil die aufbauenden Kräfte lahm, die sonst sehr rasch die Erfüllung des Wunsches oder der Forderung brächte.

Erkennt ein Schüler irgendwann, dass jeder richtige Wunsch GOTT in TÄTIGKEIT darstellt, der seine unversieglige Kraft zu vollem Gelingen vorantreibt, so wird er auch die unbegrenzte LIEBE, KRAFT und INTELLIGENZ, die ihm zur Verfügung steht, erkennen, um jede gestellte Aufgabe zu erfüllen! Wer diese einfache Wahrheit erfassen würde, dem würde der Begriff “Misserfolg” gänzlich aus seinem Bewusstsein verschwinden, denn er würde erleben, dass er unfehlbare Intelligenz und Kraft nach Belieben verwenden könnte. So kommen Schüler und Einzelmenschen zu ihrer vollen Herrschaft, wie es im Willen GOTTES liegt!

Niemals wollte der große, allweise, allliebende VATER, dass irgend eines seiner Kinder auch nur das einfachste Ding entbehren müsste. Doch weil die Menschen ihrer Aufmerksamkeit erlaubten, sich an die äußere Scheinwelt zu binden, die gleich dem Tribsand der Wüste unbeständig ist, so trennen sie sich - ob bewusst oder unbewusst - weitgehend von jener großen Fülle und Intelligenz! Diese große Fülle steht dem Menschen als sein Geburtsrecht zu, und jeder kann sie benutzen, der sich wieder dem “ICH BIN” zuwendet, dem Prinzip SCHAFFENDER GOTTHEIT, das auf ewig in ihm selber ist, als die einzige Quelle tätigen Lebens, der Intelligenz und der Fülle.

Während aller Zeitalter unterstand der Schüler, der über begrenzte Ziele hinauswachsen wollte, gewissen notwendigen Richtlinien der Lebensführung. Es ist diese die Erhaltung und Beherrschung der Lebenskraft mittels der Sexualität! Benutzt ein Mensch diese Kraft, ohne auch nur daran zu denken, sie zu lenken und sagt er plötzlich, ich will damit

aufhören, will jäh abbrechen, ohne dass er die richtige Haltung des Bewusstseins gewinnt, so unterdrückt er einfach den Fluss der Kraft, der er verkehrte Richtung gegeben hatte. Will ein Schüler lernen, seine Sexualkraft zu meistern, so kann ihm ein Ausspruch als einfache Feststellung, wenn in vollem Verständnis angewendet, mehr als alles andere helfen. Er wird in natürlicher und normaler Art den Fluss der Lebensenergie umlenken und diesen in seine natürlichen Kanäle zurückbringen. Dieser Machtspruch Jesu lautet: **“ICH BIN die AUFERSTEHUNG und das LEBEN!”** Dieser Spruch läutert nicht nur das Gedankenleben, er stellt die mächtigste, erhebende und berichtigende **KRAFT** dar, die diese größte Schranke, die dem hohen geistigen Ziel im Wege steht, zu überwinden vermag!

Wer den inneren Antrieb verspürt, diese Hindernisse zu beseitigen und Jesus Feststellung ernstlich und andauernd anwendet, wird diesen wunderbaren Kraftstrom zum höchsten Mittelpunkt des Gehirns erheben, wie es dem ursprünglichen Plan entspricht! Wem dieses gelingt, der wird erleben, wie sein Verstand von den wunderbarsten Ideen durchflutet wird, reichlich mit Kraft und Fähigkeit erfüllt, Gestalt zu gewinnen und zum Segen aller Menschen verwendet zu werden. Ich rufe jeden Schüler auf, dieses zu versuchen und die Ergebnisse in seinem eigenen Gemüt und Körper zu beobachten!

Empfindet zutiefst dieses Machtwort: **“ICH BIN die AUFERSTEHUNG und das LEBEN!”** Wiederholt es drei Mal, in Gedanken oder laut, und beachtet, welche Erhebung des Bewusstseins es euch bringt!

Einige verspüren das beim ersten Versuch, andere erst nach mehreren Wiederholungen. Doch es lässt euch ahnen, was bei dauernder Benutzung erreicht werden kann! Wisst ihr, aus was ihr euch erheben möchtet, so gibt es nur einen Weg zum Gelingen: **“Nehmt eure Aufmerksamkeit gänzlich von dieser Sache weg, richtet sie fest auf obiges Wort und haltet sie dort fest! Jede Gelegenheit der äußeren Erfahrung kann dadurch gemeistert werden, jeder Fluss mit leitender Kraft auf das wahre Ziel gerichtet werden!”**

Ich hatte eine Schülerin, die aus innerem Bedürfnis diese mächtige Energie wieder richtig lenken wollte. Sie benutzte nur diese schlichten Worte und vermochte, mit geringem Beistand, ihren Leib zu erhöhen! Innerhalb eines Jahres erlebte ihre ganze äußere Erscheinung eine wunderbare Wandlung!

Es scheint unglaublich, dass nur so wenige Menschen die mächtige Bedeutung jener wunderbaren Weisheitsworte, die Jesus zugeschrieben werden, zu erfassen vermögen. Zu keiner Zeit der Geschichte der Menschheit wurden so viele Machtworte gesprochen, wie Jesus sie in reichlicher Fülle darbot, und nur ein Teil davon wurde in den Evangelien überliefert. Jede dieser Feststellungen, wenn gewissenhaft angewendet, trägt die ihr zugehörige Strahlung und Kraft des Vollbringens in sich! Ihr besitzt nicht nur die Kraft des **“ICH BIN”**, sondern auch persönlich seinen Beistand, wenn ihr die Worte Jesu benutzt! Man sollte ihren wahren Sinn sehr oft innig betrachten!

Wenn ihr irgendwann versteht, dass euer Denken, Fühlen und Ausströmen des **“ICH BIN”** die mächtige Gotteskraft in euch in Tätigkeit setzt, unbegrenzt, dann werdet ihr alles empfangen, worauf ihr euren Wunsch fest richtet! Es sollte dem Schüler nicht schwer fallen, einzusehen und zu erfassen, dass die äußere Erscheinungswelt nur des Menschen eigene verzerrte Schöpfung darstellt, hervorgerufen durch eine Irrmeinung, das Äußere sei die Kraft, während es nur eine Liebe, Intelligenz und Kraft gibt, die handeln kann, **GOTT!**

Die menschlichen und äußeren Mängel oder Widersprüche haben mit der allgegenwärtigen Vollkommenheit GOTTES nichts zu tun, denn alles Unvollkommene ist die Schöpfung der äußeren Vorstellung des Menschen. Wendet sich der Mensch dem “MÄCHTIGEN ICH BIN” in sich selber zu, wohl wissend, dass GOTT nichts als Vollkommenheit, jeder äußere Schein dagegen nichts als menschliches Machwerk infolge Missbrauchs der Gotteskraft ist, so wird er sogleich erkennen, dass er die gleiche mächtige Vollkommenheit in seinem Leben und in seiner Erfahrung verwirklichen wird, sobald er sich innig in die Vollkommenheit GOTTES versenkt und sie aufnimmt! Es gibt nur eine Möglichkeit, diese Vollkommenheit in euer Gemüt, in euren Leib und in eure Erfahrung zu bringen: Kenntnis und Anerkennung der MÄCHTIGEN SCHAFFENDEN GEGENWART GOTTES in eure äußere Erfahrung zu ergießen!

Sagt zu Schülern: “ICH BIN Sendbote dieser Wahrheit und spreche als solcher Worte der Wahrheit, die sichere Ergebnisse bringen werden, wenn sie ohne Wanken festgehalten und angewendet werden!” Schüler bilden sich bisweilen ein, ein solches Vorgehen könnte nicht wirken, weil sie eines Tages wohl einen Versuch machen, die nächste Woche jedoch alles wieder vergessen! Das Verlangen nach Licht und Wahrheit ist: Die GEGENWART GOTTES im Verlangen, die sich selber in die Verwirklichung hinein treibt!

Benutze zu innerer Erleuchtung folgende Feststellung: “ICH BIN die volle Erfassung und Erleuchtung dieser Sache, die ich kennen und verstehen möchte!”

An dem Tage, da eure Augen sich öffnen werden, um einige dieser wundervollen AUFGESTIEGENEN WESEN zu sehen, wird die Freude aufblühen bis in alle Ewigkeit! “Ich habe die Fähigkeit, dieses zu tun!” Wer nicht diese Haltung einnimmt, wird niemals in der Welt vollbringen können, was immer er wünschen mag!

“ICH BIN die AUFERSTEHUNG und das LEBEN!” Wer diesen Wahrspruch zutiefst durchdenkt und empfindet, richtet unverzüglich alle Kräfte seines Wesens auf den Mittelpunkt im Gehirn, der die Quelle seines Daseins darstellt! Die Kraft, die in dieser Feststellung liegt, kann niemals überschätzt werden. Mir ihr kann alles erreicht werden, ihr sind keinerlei Grenzen gesetzt. Diese Wahrheit hat Jesus am häufigsten angewendet, in seinen schwersten Prüfungen!

Denkt immer daran: Wenn ihr eine aufbauende Tat vollbringen wollt, so ist es immer die GOTTHEIT in euch, die euch dazu treibt. Die dümmste Frage, die sich vorstellen lässt, lautet: “Hast du das durch eigene Erfahrung bewiesen?” Jedes Einzelwesen muss sich diese Tatsache selber beweisen, sonst bedeutet sie ihm gar nichts! Für Jedermann bekommt irgendeine Sache erst den wahrhaften Sinn, wenn er sie praktisch anwendet. Das Gefühl trägt eine gewisse gleichzeitige Schau mit sich, und oft fühlt man eine Sache mit solcher Klarheit, dass sie innerlich wirklich gesehen wird.

Erhebt ihr euch in den Zustand des Aufgestiegenseins, so nehmen Gedanken, Gefühle, Formen und Farben fast im gleichen Augenblick Gestalt an. Ein harmonischer Klang ist ruhig! Daher beruhigt entzückende Musik, während schwülstige Musik aufwühlt!

Segensspruch:

“Du mächtiges, erhabenes, sieghaftes ICH BIN, Lob und Dank dir, dass wir dich erfassen dürfen, als GOTT, der in uns wirkt! Gib, dass wir durch deine mächtige Gegenwart und Strahlung den gewaltigen Sinn deiner mächtigen Wahrheit und wundervollen Gegenwart zu fühlen vermögen! Lasse, wenn wir dich betrachten, deine mächtige Strahlung uns erfüllen, mit jenem verstehenden Bewusstsein, deine Wahrsprüche immer vollkommener zu erkennen

und anzuwenden. Lob und Dank für deine mächtige Vollkommenheit und Wahrheit, die all denen gehören, die ohne Wanken auf dich blicken!

Rede 3

Anrufung von St. Germain:

Du unendliche alles durchdringende Gegenwart, die du mit deiner mächtigen Strahlung durch die Atmosphäre der Erde heran wogst! Lob und Dank der Christuskraft, der Liebe und Weisheit, die uns so sicher zuströmt und das Bewusstsein der Menschen über die unendliche Selbstsucht der Tätigkeit des äußeren Selbstes hinauf hebt!

Lob und Dank bieten wir dir, dass wir zu allen Zeiten deiner MÄCHTIGEN SCHAFFENDEN GEGENWART bewusst werden dürfen, und dass du uns in unserem bewussten Erkennen deiner selbst Gemüt und Leib mit deiner reinen Gegenwart erfüllst, ewiglich!

Ich bringe euch die Grüße der strahlenden Heerscharen!

Die Rede:

Meine heutige Rede schicke ich aus dem Strahlenreich des Großen Elektronischen Gürtels. Aus dem Herzen der goldenen Stadt kommen die Zwillings-Strahlen, die Träger des Wortes, des Lichtes und des Klanges.

Unversehens hat uns die Zeit umfassen, da wir uns nun der großen elektronischen Gürtel, die alle Schöpfung von der GOTTHEIT bis zum Einzelwesen umgeben, deutlich gewahr werden müssen. Der ätherische Gürtel um die Goldene Stadt ist undurchdringlich, viel mehr als eine meterdicke Wand aus Stahl es sein könnte. So kann sich, in geringerem Grade, jeder Einzelne durch genügend Verständnis des tätigen Prinzips des GOTTSELBST, mit einem elektronischen Gürtel oder Kreis umgeben, dem er nach freier Wahl beliebige Werte aufprägen kann.

Doch wehe dem Einzelnen, wenn er die Kraft seines Elektronen-Gürtels auf Zerstörung richtet! Sie brechen dann in seine äußere Form ein und zerstören sie. Wer jedoch diesen Schutzgürtel in Weisheit baut und ihn mit Gottes mächtiger Liebe und schaffenden Kraft erfüllt, der wird sich in einer Welt bewegen können, in die keine menschliche Unwissenheit einzudringen vermag. Das kosmische Zeitalter ist nun angebrochen, da alle, die ein gewisses Verständnis erlangt haben, diesen wunderbaren Elektronenkreis schaffen, anwenden und benutzen müssen. Jede Schöpfung, das heißt, jede selbst bewusste Tat, hat diesen Kreis reiner Elektronenkraft von Natur aus selbst um sich, doch zum großen Teil wird diese Kraft nicht beherrscht und zerflattert deshalb.

Wer diesen mächtigen Ring reiner Elektronenkraft bewusst aufbaut, der lässt bei der Erzeugung dieser unbegrenzten Essenz nichts mehr versickern, er hält sie sich zum bewussten Gebrauch und zu wohlbedachter Lenkung verfügbar. Hat man einige Monate innerhalb dieses Elektronenringes diese schöpferische Tätigkeit bewusst geführt, so ist sehr darauf zu achten, dass man dieser Kraft nur noch durch göttliche Liebe ihre Ziele gibt!

Als der Mensch begann, ein Einzelwesen zu werden, war es natürlicherweise von diesem magischen Kreise umgeben, doch als das Bewusstsein sich immer mehr trübte, brachen in diesem großen Kraftwerk Risse auf und ließen die Kraft entweichen, bis sie fast gänzlich entwand. Dieser ursprüngliche Schutzkreis stelle eine Naturhülle dar, sie war nicht eine bewusste Schöpfung des Einzelwesens.

Schüler des Lichtes müssen nun ans Werk, ohne sich beirren zu lassen, und bewusst diesen Elektronen-Gürtel um sich bauen. Sie haben ihn sich VOLLKOMMEN vorzustellen, ohne Risse und Lücken. Gelingt ihr Werk, so wird ihnen möglich, bewusst den Elektronen-Gürtel der GOTTHEIT zu erreichen und dort unbegrenzte Weisheit, Liebe und Licht zu empfangen und die Anwendung einfacher Gesetze zu erfassen, durch die jede Schöpferkraft dienstbar gemacht werden kann!

Der Schüler sei ermahnt, nie zu vergessen, jederzeit auf sein eigenes Gottselbst zu blicken! Es ist der Schöpfer seines ICH! Noch niemals konnte auch nur die kleinste Fertigkeit errungen werden, wenn nicht Wesen, die in ihrer Entwicklung schon weiter sind, ihre Unterstützung gewähren.

Es gibt nur einen GOTT, die eine Gegenwart und ihr allmächtiges Schaffen! Wer in seiner Entwicklung weiter fortgeschritten ist, ist einfach ein größerer Teil des GOTT-SELBST in Tätigkeit! Wer dieses erkennt, wird verstehen, warum er fühlen kann: "ICH BIN hier und ICH BIN dort", denn es gibt nur ein GOTT-SELBST, ÜBERALL!

Kann der Schüler dereinst erfassen, das AUFGESTIEGENE MEISTER nichts sind, als sein eigenes Bewusstsein auf höherer Entwicklungsstufe, dann wird er zu spüren beginnen, was für unbestreitbare Möglichkeiten ihm offen stehen. Ob er nun zur GOTTHEIT selber spricht oder zu einem AUFGESTIEGENEN MEISTER des Lichtes oder zu seinem eigenen GOTT-SELBST, das ist in Wirklichkeit kein Unterschied, denn sie alle sind EINS!

Immerhin besteht ein Unterschied, solange diese Stufe des Bewusstseins noch nicht erreicht ist. Das Einzelwesen ist dann fast sicher, ein geteilt-sein des EINEN SELBST zu empfinden, obgleich solche Teilung nicht möglich ist, ausgenommen in der Unwissenheit der äußeren Tätigkeit des Verstandes. Denkt der Schüler an die äußere Gestaltung, so sollte er sich immer bewusst bleiben, dass sie nur die Tätigkeit der einen Intelligenz darstellt. Dieses sollte ihn zu allen Zeiten davor bewahren zu versuchen, in seinem eigenen Bewusstsein diese eine mächtige Gotteskraft, die in seiner Mitte wirkt, als von sich abgetrennt zu empfinden.

Wieder muss ich euch daran erinnern, dass diese unbegrenzte mächtige GOTTES-KRAFT euch ihre wunderbaren Energien zu äußerem Gebrauch nicht aufdrängen kann, falls ihr sie nicht einladet. Es gibt nur eine Art der Einladung, die sie erreichen und freisetzen kann: euer Gefühl tiefer Frömmigkeit und Liebe!

Hat jemand um sich diesen elektronischen Gürtel oder Ring gebaut, so kann keine Kraft ihn durchdringen, ausgenommen GÖTTLICHE LIEBE! Nur dein Bewusstsein göttlicher Liebe kann in diesen großen inneren Flammengürtel der GOTTHEIT eindringen, durch den sie dir ihre großen Kraftströme wieder zuschickt durch ihre Sendboten, durch höchste Wesen, die so sehr alles übertreffen, was du dir heute vorzustellen vermagst, dass es nicht möglich ist, dir deren Erhabenheit der LIEBE, der WEISHEIT, und der KRAFT in Worten zu vermitteln.

Wieder erinnere ich euch daran, dass der Schüler, der wagt zu handeln und zu schweigen, sich in die höchste Strahlung dieses innersten Kreises erhoben finden wird. Dort wird er - durch eigene Erfahrung und Schau - begreifen, wovon ich hier gesprochen habe. Die Seele, die stark genug ist, sich selbst ihre Rüstung göttlicher Liebe zu kleiden und vorwärts zu schreiten, wird kein Hindernis finden, denn es gibt nichts zwischen euren gegenwärtigen Bewusstsein und dieser mächtigen höchsten inneren Sphäre, was den Zustrom GÖTTLICHER LIEBE hemmen könnte.

Habt ihr diesen inneren Kreis berührt und in ihn hinein geschaut, so werdet ihr verstehen, wie unvollkommen der heutige Ausdruck GÖTTLICHER LIEBE ist. Wer einst bewusst dieser großen Sphären, zu denen er sich zu erheben vermag, gewahr wird, der wird furchtlos immer tiefer in die Strahlung dieses mächtigen intelligenten Mittelpunktes des Weltalls vordringen, aus dem alle Welten, alle Schöpfungen hervorgegangen sind.

Es gibt unter euch starke, furchtlose, unerschrockene Seelen, die dieses verstehen und die fähig sind, dieses Wissen praktisch anzuwenden, zum großen Segen für sich und für andere! Sie werden die GEGENWART erkennen, die in jedem Herzen pulst, die Kraft, die das Blut bewegt, die Essenz, die alle äußere Form belebt, all das ist SCHAFFENDE GOTTHEIT!

So erwacht nun, ihr geliebten Schüler, zu dieser Wahrheit! Sehr ihr nicht, wie irrig es ist, der Unwissenheit des äußeren Selbst zu verfallen, Schmerz, Not und Unruhe zu empfinden, die alle nur durch die Unwissenheit und Betriebsamkeit des äußeren Selbst erzeugt werden. Wenn euch doch einige Augenblicke ernststen Nachdenkens erkennen lassen, dass es nur EINE Gegenwart, EINE Intelligenz, EINE Kraft geben kann, die in eurem Gemüt und Körper tätig ist: GOTT!

ihr seht, wie einfach und doch kraftvoll dieses Bewusstsein in euch ist, die volle Wiedererkennung der großen, reinen Tätigkeit GOTTES in eurem Gemüte und eurem Körper auszulösen, damit seine wunderbare höchste Essenz jede Zelle ganz erfülle! Mir scheint, geliebte Schüler, ihr solltet die einfache Tatsache eures wahren GOTT-SELBST, das in euch wirkt, nun leicht erfassen können. Wendet euch immerdar ihm zu, lobpreist ES, liebt ES, bittet ES und gebietet ihm, in jede Zelle eures Körpers zu strömen, jedes Verlangen eurer äußeren Tätigkeit zu erfüllen, in eurem Heim wie in euren Geschäften!

Schickt ihr euren Wunsch in die Welt, gekleidet in die Gegenwart, Kraft und Intelligenz GOTTES, so kann er nichts anderes als sich erfüllen. Er muss euch bringen, was ihr verlangt! Wünschen ist nur eine schwächere Form des Gebietens, des Verordnens. Ein Gebot sei ein erfüllter Wunsch!

Geliebte Schüler, stellt bei der Verwendung dieser großen Kraft auf immer jegliche Furcht beiseite. Ihr wisst, wenn ihr sie missbraucht, werdet ihr Missklang erfahren. Benutzt ihr sie zum Aufbau, wird sie euch soviel Segen bringen, dass ihr nur danken und lobpreisen könnt, sobald ihr zu der Tatsache erwacht, dass diese unbegrenzte Kraft allgegenwärtig ist und stets auf eure bewusste Lenkung wartet.

Der Mensch, der behauptet, er könnte durch seine Gedanken eurer Höhe nichts beifügen, hat Tätigkeit und Fortschritt des Einzelnen gedrosselt, denn Gedanken und Gefühle sind die schöpferische Kraft GOTTES in Tätigkeit.

Die unbeherrschte Verwendung von Gedanken und Gefühl ohne klare Zielsetzung hat alle Art Missklang, Krankheit und Not verursacht. Einige Leute glaube das auch, fahren jedoch unbekümmert damit fort, durch ihre eigenen unbeherrschten Gedanken und Wünsche in ihrer Welt, Chaos zu erzeugen. Könnten sie so leicht, wie sie einen Atemzug tun, umkehren und ihr Denken dem Aufbau widmen - mit GÖTTLICHER LIEBE als bewegende Kraft - sie würden sich in zwei Jahren ein vollkommenes Paradies erschaffen.

Sogar die Naturwissenschaft hat bewiesen, dass der Körper oder die äußere Form sich innerhalb weniger Monate vollständig erneuert. Daher solltet ihr erkennen, wie leicht es ist, durch das bewusste Verstehen und Anwenden der wahren Gesetze eures Wesens die

Vollkommenheit zu bewegen, sich in eurem Körper zu verwirklichen, so dass jedes Organ seine vollkommene, normale Tätigkeit aufnimmt. Nach kurzer Zeit wäre keinem Missklang mehr möglich, in euer Denken oder euren Leib einzudringen!

Oh ihr Kinder, die ihr nach dem Lichte strebt! Dieses große Vorrecht ist das große offene Tor GOTTES in euch, dass niemand zuschließen kann als nur ihr selber. Benutzt furchtlos euer von GOTT verliehenes Herrschaftsrecht und eure Kraft und seid frei! Diese vollkommene Freiheit könnt ihr nur durch bewusst angewandtes Wissen erreichen und festhalten.

Nun will ich euch ein Geheimnis offenbaren. Könnte ein zorniger oder missgestimmter Mensch es erfassen, es würde ihn von seiner zerstörerischen Haltung und Tätigkeit wegreißen, schon aus rein selbstsüchtigen Gründen. Die Person, die zornig ist oder etwas verurteilt, schickt gegen andere zerstörerische Gedanken, Gefühle und Worte aus! Ruht der Angegriffene in seiner eigenen GOTTES-KRAFT, so schlägt die geschleuderte Kraft zurück auf den Angreifer, beladen mit den gleichen Eigenschaften, die ihr von ihm beigegeben wurden, während die ruhige Person die Kraft aufnimmt, die ihr dient und die selbsttätig mit ihren eigenen Werten belegt. So zerstört der Erzeuger von Missklang durch Zorn und Verurteilung bewusst sich selber, seine Welt des Tuns, seine Geschäfte.

Hier folgt ein wichtiger Punkt, den die Schüler verstehen sollten. Wer bewusst in den Elektronenkreis GOTTES tritt, macht seine äußere Gestaltung und Tätigkeit zu einem Kanal für das unaufhörliche Ausströmen der reinen Essenz der GOTTHEIT! Das ist in sich selber, wenn es auch äußerlich nicht in Erscheinung tritt, eine der größten Dienste an den Menschen, dessen Bedeutung nur wenige zu erfassen vermögen.

Wer in den Elektronenkreis hineinragt, leitet ständig dessen Strahlung hin zur ganzen Menschheit. In dieser Art haben durch alle Zeitalter jene selbstlosen Sendboten GOTTES gewirkt, durch die der Segen der erhebenden Gegenwart dieser wogenden Kraft auch zu denen strömte, die es nicht verstanden. Findet sich wieder jemand, der dieser großen, quellenden Gegenwart als Ausfluss dienen kann, so lässt sich das dem ersten Tröpfeln im Riss eines Dammes vergleichen. Wird das Bewusstsein unerschütterlich darauf gerichtet und festgehalten, so verbreitet sich der Riss im Damm, und immer mehr Wasser strömt hindurch, bis zuletzt jedes Hindernis weggespült wird und die Kraft einher braust, um uns zu dienen! Doch ist hier ein Unterschied zu beachten. Aufgestautes Wasser, das sich den Weg schafft, flutet daher und zerteilt sich, weil keine Kraft ihm eine bestimmte Richtung gibt. Die freigesetzte GOTTES-KRAFT dagegen wendet sich unmittelbar dem Kanal des empfänglichsten Bewusstseins zu, stellt sich dort bereit und wartet auf eine Gelegenheit, noch weiter vorzustoßen. So wird der Schüler des Lichtes, neben seiner Tätigkeit in Ausbreitung der Wahrheit, zu einer Art artesischem Brunnen, aus dessen Tiefe die mächtige Essenz GOTTES strömt.

Die Schüler sollten immer daran denken, dass GOTT - trotz all ihrer Missverständnisse und ihres Missklanges - sie niemals tadelt oder verurteilt, sondern bei jedem Fehltritt in seiner gütig liebevollen Stimme sagt:

“Stehe auf, mein Kind, und versuche es von Neuem, und lasse nicht locker, bis du zuletzt doch den wahren Sieg und die wahre Freiheit deines dir von GOTT verliehenen Herrschafts-Rechtes errungen hast!”

Wer sich bewusst wird, dass er einen Fehler begangen hat, der soll immer das Gesetz der Vergebung anrufen und Weisheit und Kraft erbitten, damit er ein zweites Mal den Fehler nicht mehr macht. GOTT ist nichts als LIEBE! Ihm ist daher unendliche Geduld zu

Eigen, gleichgültig, wie viele Fehlritte einer auch tun mag! Immer wieder lautet Sein Wort voller Verstehen: “Erhebe dich und gehe zum VATER!” Solcher Art sind die Liebe und die Freiheit, in deren Bereich die Kinder GOTTES das Vorrecht haben, leben und handeln zu können.

Es gibt nur einen mächtigen, unüberwindlichen Vorgang der Entwicklung, und er vollzieht sich durch die Kraft bewusst erzeugter LIEBE! LIEBE ist der Mittelpunkt allen Lebens. Je inniger wir in sie eingehen und sie bewusst benutzen, desto leichter und rascher setzen wir diese mächtige GOTTES-KRAFT frei, die immerfort als aufgedämmte Energie darauf wartet, in unserem Bewusstsein eine Öffnung zu finden, durch die sie sich für uns ergießen kann.

Zum ersten Mal seit vielen Jahrhunderten sind nun die Scheinwerfer oder Strahlen Gottes der Goldenen Stadt über der Wüste Sahara wieder tätig auf Amerika und die Welt und die Erde gerichtet! Einige Menschen mögen diese Strahlen sehen, doch ohne zu wissen, um was es sich handelt. Die Menschen sollten sich nicht länger einbilden, einzelne Persönlichkeiten könnten immerfort ihre zerstörerischen Kräfte erzeugen und aussenden und dennoch lange am Leben bleiben.

Wer dieses Wissen vom ELEKTRONISCHEN KREIS zu nutzen fähig wäre, sollte nicht länger von dessen Segnungen ausgeschlossen werden!
Gebt dieses Wissen weiter und doch zugleich auch die Warnung vor Missbrauch!

Benutzt diese Feststellung: “ICH BIN die erfüllte Tätigkeit und tragende Kraft jeder aufbauenden Sache, die ich wünsche!”

Verwende das als allgemeine Feststellung, denn die tragende, sich selbst erhaltende Kraft ist in allem, das da ist!

“ICH BIN hier und ICH BIN dort”, in allem, was immer ihr vollbringen möchtet. Dieser Gedanke führt in vorzüglicher Art zum Empfinden, dass ihr eine Tätigkeit benutzt. So erhebt ihr euch über dem Bewusstsein, das euch vortäuschen möchte, ihr seid vom GÖTTLICH GANZEN abgetrennt.

Segensspruch:

Oh, ihr MÄCHTIGEN der Goldenen Stadt! Erleuchtet, verherrlicht sind wir in deiner WUNDERVOLLEN STRAHLUNG!

Wir sind bevorzugt durch die Verwendung DEINER GROßEN STRAHLEN!

Gesegnet sind wir durch das bewusste Erkennen und DEINER MÄCHTIGEN GEGENWART!

Umfange uns auf ewig mit DEINEM HÖCHSTEN LICHT!

Rede 4

Anrufung von St. Germain:

Du mächtige, verzehrende Flamme GOTTES! Wir neigen uns deiner mächtigen Kraft! Wir erfreuen uns DEINER GEGENWART im Herzen eines jeden Sendboten GOTTES, die seine Dienste und Kräfte den Menschen zuführen zu ihrem Segen!

Wir lobpreisen und danken dafür, dass deine GEGENWART die Flut der Dinge gewendet hat und du bist, was du immer gewesen bist: Die mächtige, leitende Intelligenz!

Preis und Dank deinem verzehrenden Feuer und deiner schöpferischen Tätigkeit, die im Herzen eines jeden von uns wohnen, bereit, sich jedem Wunsche kraftvoll zur Verfügung zu stellen! Preis und Dank dafür, dass du überall die verzehrende GEGENWART bist, das "ICH BIN hier und ICH BIN dort und ICH BIN die KRAFT, die alle Dinge läutert!"

"ICH BIN die erhabene Gegenwart, ICH BIN die sieghafte Kraft, ich bin deine mächtige Energie, deine verzehrende Flamme zu jeder Stunde!" Ich bringe euch Grüße aus dem Herzen des schöpferischen Feuers!"

Die Rede:

Das schöpferische Feuer, das ICH BIN, ist die Flamme GOTTES, seine meisterliche GEGENWART, verankert im Herzen eines jeden von GOTTES Kindern. In einigen ist es nur ein Funke, doch durch richtigen Wind kann es zum schöpferischen Feuer, zur verzehrenden Flamme entfacht werden. Diese Mächtige GEGENWART, GOTT, ist in ihren unzähligen Tätigkeiten das allgegenwärtige Schaffen, das alle ohne Einschränkung benutzen können, sobald sie aus ihrer Erkenntnis den äußeren Schein ausmerzen, sobald sie ihre Aufmerksamkeit von diesem Trugbild, das sie durch endlose Jahre gefesselt hielt, wegziehen wollen.

Heute steht das Zepter der Kraft und Hoheit in der Atmosphäre vor dem Blicke eines jeden fortgeschrittenen Schülers. Sie mögen zuerst ihren Verstand zum Zepter der Hoheit erheben und es ergreifen und benutzen, bis sie seiner besser gewahr werden und es ihnen zu allen Zeiten greifbar und sichtbar zur Verfügung steht.

Es ist keine müßige Verheißung: " Wer das LICHT sucht, wird wieder dieses Zepter der Macht empfangen." Gehen wir auf einem Fußpfad im Wald, so wissen wir, dass wir den gleichen Weg zurückkehren können, wenn wir es wünschen, doch wir müssen uns selber entscheiden! So haben wir nun Jahrhunderte lang in der Außenwelt nach Kraft und Hoheit gesucht und gefunden, dass alles nur Schein, nur Trieb sand ist, der morgen schon verweht sein kann.

Wenn ihr freudig eure GÖTTLICHE HERRSCHAFT antretet, so könnt ihr euch fest auf den sichtbaren Grund des Felsens der WAHRHEIT stellen, auf GOTT. Dort kann keine Störung von außen euch je mehr erschüttern, sobald euer Wissen sich aus praktischer Erfahrung ergibt.

Wahrheitssucher wundern sich, warum sie nicht fest verankert bleiben in ihrem Entschluss, unerschütterlich die GOTT-GEGENWART, die ihr Machtbereich ist, festzuhalten. Sie bemühen sich zu wenig, ihre äußeren Gestaltungen zu zergliedern, um zu lernen zu erkennen, was darin versteckt liegt und Störungen, Fragen und Zweifel

verursacht. Wer jedoch die Macht, die ihm zusteht, benutzt und tief in die Beweggründe eindringt, wird leicht die Wicken aus dem Acker goldenen Kornes reißen können und sich bald von seinen Störungen befreien, die Zweifel erzeugen, die sie an sich selber - und sogar an der Gegenwart GOTTES, die in ihrem Herzen pulst - zweifeln lassen!

Sind Schüler aufrichtig gegen sich und ihre GÖTTLICHKEIT, die ICH BIN GEGENWART, und alles, was ihnen innerlich Störungen bringt, ausreißen, damit sie befähigt werden, das mächtige Licht und die Strahlung des großen GOTT-Selbst zu fühlen, so wird es ihnen leicht fallen, die große ICH BIN GEGENWART in LIEBE und INTELLIGENZ freizusetzen!

Sie schenkt euch dann immerdar und aus unversiegbarer Quelle KRAFT und SELBSTVERTRAUEN oder was ihr benötigt, damit eure Füße fest auf dem Felsen der Wahrheit ruhen, der eines der großen Juwelen im Königreiche GOTTES darstellt. Seine blendende Strahlung wird euch umfassen, sobald ihr sie auch nur mit leisem Wink erbittet!

Oh ihr Schüler von heute! Haltet euch zäh an die MÄCHTIGE GEGENWART, die in eurem Herzen schlägt, deren Leben durch eure Adern rollt, deren Kraft euer Gemüt durchflutet! Ihr habt den freien Willen und könnt eure Werte und Ziele wählen: Gesegnete VOLLKOMMENHEIT oder lastende Unvollkommenheit!

Vergesst nie, es ist euer Fehler, wenn ihr euch nicht dieser MÄCHTIGEN GEGENWART zuwendet und dadurch Missklang und Unordnung erzeugt! Nehmt euch reichlich Zeit, um diese mächtige Kraft umfassend kennen zu lernen, und lasst sie sich in eurem Leben voll auswirken!

Werdet nicht ungeduldig, wenn sich die Erfolge nicht so rasch zeigen, wie ihr es möchtet! Sie sind abhängig davon, wie rasch ihr die Wahrheit aufzunehmen vermögt und wie stark eure Gefühle mitschwingen.

Die mächtige Energie, die durch euer Gemüt wie durch euren Leib wogt, ist die reine Elektronenkraft GOTTES, die mächtige ICH BIN Gegenwart!

Haltet eure Gedanken freudig und fest auf das GOTT-SELBST, den Ursprung eures Seins und eures Lebens gerichtet, dann kann die reine Elektronenkraft unvermindert in euch weiter wirken, unberührt von menschlichen, missklingenden Belastungen. Lasst ihr dagegen, bewusst oder unbewusst, eure Gedanken vom Missklang, der euch so oft umgibt, beeindrucken, so verändert ihr Farbe und Eigenschaft dieser strahlenden reinen Energie!

Diese Kraft muss wirken, und ihr seid es, die zu entscheiden haben, in welcher Art dieses geschehen soll. Bildet euch niemals ein, ihr könntet dieser einfachen Tatsache entrinnen. Sie stellt ein unveränderliches Gesetz GOTTES dar, und kein menschliches Wesen kann sie je ausschalten. Will ein Schüler stetig voran schreiten, so muss er das verstehen und sich danach richten. Ich sage euch, geliebte Schüler, SELBST-BERICHTIGUNG ist das offene Tor zu eurer mächtigen Erleuchtung und Befreiung von allen Begrenzungen in der äußeren Welt des Handelns, und nichts kann diese Wahrheit beseitigen, wenn ihr sie auch noch so sehr bezweifeln, fürchten und bekämpfen wollt.

Sehr viele Schüler kommen bis zu einem gewissen Punkte des Verständnisses, da ihnen alle Ergebnisse ihres Tuns offenbar werden und sie auf viele ihrer Fehler zurückblicken und genau wissen, dass sie berichtigt werden müssen. Und nun werden sie kleinmütig und beginnen, sich und GOTT zu kritisieren und zu verurteilen. Das ist erneut ein großer Irrtum. Alles, was ihnen offenbart wird, was ihnen begangene Fehler aufdeckt, sollte sie

mit größter Freude erfüllen, weil ihnen endlich die Dinge, die so dringend einer Berichtigung bedürfen, gezeigt werden. Wer weiß, dass er auch die Kraft hat, umzudenken, sollte sich freudig an diese Arbeit der Umformung begeben!

Die Kraft göttlichen Lebens, die in ihren Herzen schlägt, ist der unbedingte Beweis, dass sie alle Irrtümer und missklingende Schöpfung, die sie bewusst oder unbewusst an sich gezogen haben, auflösen und verzehren können. Sie können zu diesen unerwünschten Gestaltungen sagen:

"ICH BIN die MÄCHTIGE VERZEHRENDE FLAMME, die nun alle vergangenen und heutigen Irrtümer, ihre Ursache und ihre Wirkung und alles unerwünschte Erschaffene, für das mein äußeres Selbst verantwortlich ist, aufzehrt!"

Es scheint so seltsam, dass es den Schülern schwer so schwer fallen kann, die Verankerung und das Erkennen der UNBEGRENZTEN KRAFT festzuhalten, die sie doch in Bewegung setzen, wenn sie sagen: "ICH BIN"! Wenn der Verstand, der die äußere Tätigkeit darstellt, dieses weiß, dann sollten die Schüler es mit all ihrer Kraft verstärken, durch das innige Empfinden seiner Wahrheit. Dann würden sie in der praktischen Anwendung viel raschere und kraftvollere Fortschritte machen. Ich sage euch, liebe Schüler, ihr habt nun eine Zeit erreicht, da ihr diese Kraft mit großer Machtfülle benutzen könnt, um euch von den Fesseln der Begrenzung, die euch so lange gebunden hielten, zu befreien!

Beginnt nun in freudiger Entschlossenheit, euer Haus in Ordnung zu bringen. Würdet ihr einen hohen Gast erwarten, so würdet ihr sicherlich Tage daran verwenden, zu seinem Empfange alles gründlich zu reinigen, zu waschen, zu verschönern und vorzubereiten. Um wie vieles ist es nun wichtiger, sich auf diesen hohen Prinzen der Liebe und des Friedens, den Prinzen der verzehrenden Flamme vorzubereiten, damit ER in euch wohne und das Element des Feuers unter Aufsicht nehme!

Wenn einer an Oromasis denkt, den Prinzen des Feuer-Elementes, so ist das die Flamme des schöpfenden Feuers im Inneren, die ihn um Beistand anruft, damit die Schöpferkraft entfacht werde, die unvorstellbar hohe Ergebnisse bringt.

Ich kann mich keiner Zeit erinnern, da dem Lichtsucher so viel natürliche Hilfe zur Benutzung bereit stand wie heute. Das sollte die Schüler mit freudigem Eifer sich zunutze machen. Sprecht ihr im Namen, der Kraft und Vollmacht des mächtigen "ICH BIN", so setzt ihr unbegrenzte Energie frei, die sich eurem Gebot unterstellt, um eure Wünsche zu erfüllen. Warum erlaubt ihr dem Zweifel und der Furcht noch länger, euch zu bedrängen, wenn ihr doch wisst: "ICH BIN die offene Tür, die niemand zuschließen kann, das Tor zur großen Fülle GOTTES, der darauf wartet, sich mit aller Macht zu ergießen, um dich zu heilen, zu segnen und reich zu beschenken!" Wagt es, diese mächtige Autorität, "GOTT in euch" zu sein, zu fühlen, zu benutzen! Liebe Schüler, erkennt ihr denn nicht, dass ihr Vollkommenheit zum Ausdruck bringen könnt, wenn ihr nur entschlossen und kraftvoll genug zu eurer Erkenntnis steht: "ICH BIN die mächtige ELEKTRONEN-ENERGIE, die jede Zelle meines Gemütes und meines Körpers durchströmt, erfüllt und erneuert in diesem Augenblick!"

Spürt ihr das mit ganzer Glut eures Herzens, so könnt ihr innerhalb weniger Minuten oder Stunden jede störende Belastung in GEMÜT und KÖRPER auflösen und jener mächtigen, reinen Kraft erlauben, ihr Werk zu vollbringen, ungetrübt und unberührt durch irgendwelche Missklänge in euren eigenen Gedanken. Ihr könnt jeden Nerv, jedes Organ erneuern und jedes Glied des Körpers fast augenblicklich in den Zustand der

Vollkommenheit bringen. Oh, warum fühlt ihr dieses nicht, warum wendet ihr es nicht an? Sobald ihr beginnt, die erstaunlichen Ergebnisse zu erleben, wird euer Vertrauen sich sprunghaft steigern, und euer Verstand wird sich mit aller Überzeugung auf diese mächtige Gegenwart stützen lernen!

Scheint euch zur Lösung einer Aufgabe die nötige Kraft zu fehlen, so erhebt euch freudig und entschlossen in das Wissen: "ICH BIN die mächtige Gegenwart dieser munteren strahlenden Energie, die durch mein Gemüt und meinen Leib wogt und die alles abweist, was ihr nicht gleich ist. Ich stelle mich für alle Zeiten in diese muntere strahlende Energie und Freude!"

Ihr könnt diese reine Kraft durch euren Verstand und Körper bewegen, wie ich meine Hand vor euch bewegen könnte. Zuerst meint ihr, keine große magnetische, elektronische Kraft durch euch strömen zu fühlen. Das beweist jedoch nicht, dass ihr sie nicht empfangt, obgleich ihr mit aller Macht gerufen habt, euch zu durchfluten!

Das gleiche könnte einer sagen, wenn er in seinen Angelegenheiten keine vollkommene Lösung zu erzielen vermag. Der Schüler kann die mächtige Gegenwart des "ICH BIN" aufbieten, in seine Geschäfte und in seine Welt ausschicken, ihr befehlen, alles zu verzehren, was ihr nicht gleiche und alles zu ersetzen durch die mächtige Vollkommenheit GOTTES, die "ICH BIN"! Gebietet ihr, sich selber zu erhalten, und veranlasst jene Vollkommenheit, ihre unaufhörliche Machtfülle und Kraft zu offenbaren und eure Welt von jedem Missklang zu reinigen, denn "ICH BIN" die höchste Macht - die "SCHAFFENDE GOTTHEIT!"

Es ist nicht nötig, euch dabei anzustrengen oder durch die Tätigkeit eures Körpers eine Spannung zu erzeugen, doch wir können uns in die Übergewalt und Würde der VOLLMACHT GOTTES erheben und alles läutern, was dessen bedarf! Um dieses zu erreichen, brauchen wir nicht mit lauter Stimme zu sprechen, viel mehr in ganz leisem gebieterischem Tone.

Stellt euch allein in den Raum und erklärt: "ICH BIN der Meister meiner Welt! ICH BIN die sieghafte Intelligenz, die sie regiert. Ich schicke in meine Welt diese mächtige strahlende intelligente Energie GOTTES! Ich gebiete ihr, alles vollkommen zu schaffen, die Fülle GOTTES zu bringen und sie in meinen Händen und zu meinem Gebrauche sichtbar zu machen. ICH BIN nicht länger das kleine Kind CHRISTI, sondern die Meister-Gegenwart, zu voller Höhe erwachsen, und ich spreche und gebiete in VOLLMACHT!"

In dieser Art können Irrtümer und Unvollkommenheiten, die einer geschaffen hat, verzerrt werden und die Machtfülle des "ICH BIN" kann unverzüglich neu schaffen, in VOLLKOMMENHEIT, was sie wünscht. Sie ist ewig strömende KRAFT, solange ihr sie nicht die miss klingende Geschäftigkeit eures Denkens und Fühlens in den Weg stellt.

Ich möchte so gern, dass ihr fühltet, dass ihr die einzige Autorität in jeder eurer Welten seid. Befürchtet niemals, dass die Vervollkommnung eurer Welt irgendwie die Welt eines anderen Wesens schädigen könnte, solange ihr euch jeder Absicht freihaltet, jemandem Leid zuzufügen. Es spielt keine Rolle, was die Umwelt über euch sagt, oder wie sehr sie versucht, euch ihre Zweifel, Befürchtungen und Beschränkungen aufzudrängen. Ihr seid der oberste Herrscher in eurer Welt, und alles, was ihr zu eurem Schutz zu tun habt, liegt in dem Worte: "ICH BIN der MÄCHTIGE, MAGISCHE SCHUTZKREIS um mich, der unüberwindlich ist und der jeden störenden Gedanken, jeden Missklang, der zu mir

durchdringen will, zurückweist. ICH BIN die VOLLKOMMENHEIT meiner Welt, und diese steht in eigener Kraft!"

Oh ihr Geliebten! Es ist nicht länger erforderlich, sich zu wundern, zu schwanken und das Wort, "ICH BIN", die Autorität, in Frage zu stellen! Vorwärts! Wagt es, diese Autorität GOTTES zu sein und zu benutzen! Sie drückt sich aus im "ICH BIN" einer jeden Sache. Gebt endlich die Furcht auf! ihr seht euch doch nach der Gegenwart der GROßEN AUFGESTIEGENEN! Nun denn: "ICH BIN" die sichtbare Gegenwart jener großen geliebten Aufgestiegenen Meister, von denen ich wünsche, sie mögen vor mir erscheinen und deren Beistand ich erflehe!

Ihr habt nun die Stufe erreicht, da ihr allen Missklang aus euren Gemütern fort weisen könnt. Füllt eure Herzen mit dieser reinen ELEKTRONEN-ESSENZ, und kein Missklang wird in diese GEGENWART einzudringen vermögen. Wieder sage ich euch: "Ihr seid die höchste Macht in eurer Welt, und wenn ihr euer Denken erfüllt durch diese Essenz, so kann nichts Wirres euch berühren." Wir wollen diese Macht benutzen, alles Missklang aufzulösen und voller Sicherheit erklären: "GOTTHEIT"!

"ICH BIN das höchste im Menschen, wo ich auch hingeh - ICH BIN SCHAFFENDE GOTTHEIT!"

Segensspruch:

"Mächtiges schöpferisches Feuer, wir bieten dir Preis und Dank für deine große ALLGEGENWART heute, die überall heilt und segnet und alles gedeihen lässt! Tritt ein in die Herzen der Menschen mit deiner schöpferischen Gegenwart und deinem Schutzgeist und lasse die Fülle GÖTTLICHER GERECHTIGKEIT deiner Obergewalt an allen führenden Stellen des ganzen Landes und der ganzen Welt herrschen. Gib, dass alle Macht in den Händen deiner geschulten und bewährten Sendboten liege, damit sie alle hohen Ämter leiten, unter göttlichem Beistand, damit die ganze Welt geheilt und gesegnet werde und blühen möge immerdar, damit alle finsternen Einflüsse aufgezehrt und auf ewig fort gewiesen werden."

Anmerkung:

Die Engelscharen freuen sich über die Heimkehr des Wanderers, der endlich den Weg zurück gefunden hat, der die Autorität so lange in der Außenwelt gesucht und dort nur leere Schalen gefunden hat. Dort findet er die Quelle, die ihn wieder stärkt, die ihn von neuem aufbaut trotz aller widersprechenden Zeichen des Greisenalters. So könnt ihr erneuert werden und wieder in der Fülle der Jugend und Kraft dastehen, denn solcher Art ist der Weg des Lebens, des göttlichen Lebens! Es hält die erstaunliche Tätigkeit der Vibration aufrecht und wendet sich an jeden mit gütig milder Stimme. Es ist vollkommen wunderbar, wenn ihr diese Bewegtheit sehen könnt!

Lasst jeden Einzelnen in das Glück und die Liebe vollkommenen Gehorsams eintreten und die große Gotteskraft freisetzen! Wer sich vom Äußeren abwendet und ins Innere eintaucht, von dem fällt sogleich jeder Missklang ab!

Ätherische Städte:

Unter den großen Wüsten sind die ätherischen Städte; eine über der Sahara, eine über der Wüste Gobi, die für Nordamerika über der Wüste von Arizona, die für Südamerika über

Brasilien. Die Menschen sollten wissen und zur Erkenntnis geführt werden, dass es immer wieder Bewohner eines Ortes gibt, die durch den so genannten Tod hinscheiden und am gleichen Ort wieder verkörpert werden. Die Ursache liegt darin, dass sich Bindungen gebildet haben, die sie nun in die gleiche Umwelt zurück ziehen. Der Schüler, der sich erneut zu verkörpern hat, sollte das Gebot aufstellen: "Das nächste Mal werde ich in eine Familie von großen Lichte geboren werden!" Dieses würde die Türe öffnen zu großer Beschleunigung des inneren Wachstums.

Rede 5

Anrufung von St. Germain:

Du mächtige Gegenwart, du alldurchdringende HEILENDE GEGENWART! Steig herab und vollbringe dein Werk. Du mächtige unendliche Intelligenz, schenke uns deine Zuversicht und Stärke! Fülle Verstand und Körper eines jeden mit deiner STRAHLENDEN GEGENWART! Erfülle jede Zelle mit deiner STRAHLENDEN GEGENWART!

Erweise deine Gegenwart durch deine sieghafte Meisterschaft und Kraft! Mächtige MEISTER-GEGENWART in jedem Wesen - brich hervor! Lösche das äußere Menschen-Selbst aus und tritt deine Herrschaft an, für jetzt und immer! Es gibt nur eine Intelligenz, Essenz und Liebe, und das bist du! Ergieße deine Strahlung durch diese äußere Hülle des Fleisches und gebiete deiner Vollkommenheit, sich zu gestalten und zu erhalten!

Ich bringe euch Grüße von der großen Schar, die ihre Strahlung und Intelligenz immerdar ausschüttet.

Ergreift das Gebot: "ICH BIN die reine elektronische Essenz, die mir Gemüt und Leib erfüllt, und ich dulde nichts Anderes!" GOTT in dir ist in allen Zeiten Meister aller Verhältnisse. Sage oft: "ICH BIN immer die sieghafte GEGENWART des mächtigen ICH BIN!"

Fühlt, wie der mächtige Strom elektronischer Essenz euer Gemüt und euren Leib erfüllt und unverzüglich alles störende Geschehen auslöscht und euch das Bewusstsein der Meisterschaft und des Sieges verleiht!

GEBOT: "GÖTTLICHE GEGENWART! Ergieße deine Strahlung durch dieses Gemüt und diesen Leib und verfüge, dass deine Weisheit immer jede äußere Tätigkeit leitet!"

Die Rede:

Lasst uns der heiligen Strahlung, die dieses Heim erfüllt, bewusst werden. Das große Bedürfnis der Gegenwart heißt: Heilung der Völker und der Einzelmenschen! Dem Einzelnen wird Hilfe gewährt durch den Zustrom elektronischer Energie in sein Gemüt und in seinen Leib, damit jede Zelle erfüllt werde. Und in gleicher doch erweiterter Art wird auch den ganzen Völkern beigegeben! Das Volk ist eine Körperschaft von Einzelwesen und Naturschöpfungen. Wir haben die gleiche Kraft: Individualisierte Gegenwart GOTTES. Daher wissen wir: "ICH BIN überall gegenwärtig, und wenn mein Bewusstsein sich ausweitet, so weiß ich, dass seine Kraft sich überall in die Taten stürzt, in den Zellen der Körperschaften, sowohl in der Welt als auch im Leibe des Einzelwesens!

Wir müssen erkennen, dass die tätige Gegenwart GOTTES allmächtig und überall anwesend ist, dass es nirgends ein Winkelchen gibt, das ohne die schaffende Gegenwart GOTTES wäre, und dass diese tätige Gegenwart alle menschliche Gestaltung ergreift und bindet und augenblicklich alles verzehrt, was von missklingender und unerwünschter Art ist. Wenn der Einzelne den Elektronengürtel benutzt, der ihn umgibt, so muss er wissen, dass er ihn zu einem unbedingt unüberwindlichen Schutzwall zu machen vermag. Durch seinen Schutz wirkt sich die GÖTTLICHE WEISHEIT aus und stößt durch unser

bewusstes Tun alles zurück, was nicht Annahme finden soll. Diese allgegenwärtige Weisheit und Intelligenz lässt uns immer empfinden, was wir ablehnen sollten, sei es ein Gefühl, ein Gedanke oder ein Nährstoff, die Störung bringen könnten.

Die natürliche Tätigkeit der Lebensströme tastet alles ab, ähnlich wie ein Scheinwerfer. Das äußere Schaffen sollte jederzeit die Einladung sein für die Empfänglichkeit der Lebensströme, die reine kosmische Energie darstellen und immerfort durch die Atmosphäre der Erde fließen.

Nun ist es so, dass diese Energie auf Beschaffenheiten stoßen kann, die zu dicht sind, als dass sie dieselbe durchdringen könnte. Dann geht sie über oder unter ihnen durch und findet ihren Weg trotzdem. Seit Beginn dieses Jahres (1932) sollte jeder Mensch verstehen lernen können, dass er sich beständig in Reichweite der mächtigen Heilströme bewegt! Durch die Kraft von Ciclopea, des geheimen LIEBES-STERNES und der Strahlen von der goldenen Stadt, werden ständig Ströme von gewaltiger Heilkraft durch die Erdatmosphäre geschickt. Diese sind durch ihr Wesen, die KRAFT GOTTES, in Wirksamkeit und können daher nie versiegen. Wird dem Einzelnen ihre Gegenwart bewusst, so befähigt ihn dieses, jederzeit mit diesen Strahlen in Berührung zu treten!

Schüler, die ihr Heimatland lieben und ihrem Volke helfen möchten, sollten wissen, dass diese heilenden Ströme nicht nur Einzelwesen erreichen, sondern wie eine intelligente Flamme auch in Verhältnisse, an Orte und Amtsstellen getragen werden können. Ihr Wirken will den Erdenkindern Schutz und Erhöhung bringen, und das ist seit Erschaffung dieses Planeten noch nie in solch kraftvoller Art geschehen.

Je mehr Menschen sich dieses Vorganges wirklich und ernsthaft bewusst werden, desto mehr mächtige Mithelfer erwachsen diesem ganz ungewöhnlichen Werk. Der unheilvolle Einfluss, dem wir bei diesem Wirken begegnen, ergibt sich aus der bewussten Kundgebung der Verstandeskraft hinter den Kommunisten! Jene, die wahre Sendboten werden möchten, sollen über diesen Gedanken nachsinnen, bis sie seine volle Bedeutung erfasst haben! Sie werden sich bewusst bemühen, wohl wissend, dass nichts diese Ströme verzehrender Elektronenkraft - die bewusst durch die Erdatmosphäre gesendet werden - stören kann, und dass in jede bewusste aufrichtige Anstrengung des Einzelnen, der helfen möchte, ein Bewusstsein dieser Kraft einströmen wird, wie es bisher noch nie erlebt wurde!

Es gibt bisweilen Menschen von großer Güte und Bereitwilligkeit, die doch eine Art Schrecken erfahren, wenn ihnen plötzlich bewusst wird, sie sollten gewisse Esswaren (Fleisch) und Gewohnheiten aufgeben. Ihnen möchte ich sagen, dass die göttliche INTELLIGENZ innerhalb eines jeden sie dazu bringen wird, natürlicherweise die Dinge zu lassen, die auf bestimmter Stufe mit dieser großen Gegenwart nicht mehr im Einklang stehen. Will einer bewusst eine Sache fahren lassen, so muss er etwas haben, von dem er fühlt, dass es einen sicheren Ankergrund bietet. Werden Sucher sich dessen bewusst, so werden ihnen auch Zutrauen und Kraft, den Schritt zu unternehmen, erwachsen!

Wie ich bereits anregte, würde ich mich bewusst jeden Tag mehrmals - zumindest einmal - hinstellen und das Heim mit dieser reinen Elektronen-Energie laden, damit die Gegenwart GOTTES ständig alles aus dem Hause fernhalten wird, was unseren Wünschen nicht genehm ist: Ungesunde Kost, Gedanken, belastende Schwingungen!

Bemerkt ihr, dass sich irgendjemand nähert, so haltet in eurem Bewusstsein fest: „ICH BIN die reine Strahlung der LIEBE, die diesen Menschen einhüllt, und dieses Kleid

umfängt sie, wenn sie kommen und wenn sie gehen!“ Seid ihr euch dessen bewusst, so kleidet ihr sie wirklich ein und sie werden dieses Gewand tragen, solange sie bei euch weilen und es wird ihnen Kraft spenden! Wer in euer Haus tritt, ist eures Beistandes würdig, und das wird sie befähigen, die volle, erwünschte Hilfe zu empfangen und euch wird es beglücken, sie gewähren zu können!

Wir mögen noch so großes Wissen erreicht haben, niemals haben wir das Recht, weder Erkenntnis noch Erziehung jemandem aufzwingen zu wollen. Nur wenn Schüler anwenden, was sie hören und empfangen, können sie je die Wirklichkeit erkennen lernen. Sagt ihr: „ICH BIN“, so anerkennt ihr die Kraft, die alle Schranken und Bedingungen geunerischer Art niederbricht. Das menschliche Selbst ist gleich eines hungrigen Löwen im Dschungel. Es wird alles zerreißen, um zur Nahrung zu kommen. In diesem Zustand wird das menschliche Bewusstsein seinen besten Freund in Stücke reißen, um seinen Willen durchsetzen zu können!

In jedem astralen Bereich ist dieses Element menschlicher Begierde, und wer sein Gemüt nicht gänzlich vor der Astralwelt verschlossen hält, wird ständig finden, dass seine guten Entschlüsse durchkreuzt werden, lässt er doch einer Kraft die Tür offen, die schlauer ist als alles, was die Außenwelt aufweist. Viele meinen, es gäbe in der Astralwelt gute Kräfte. Ich sage euch, niemals wird eine gute Kraft aus der Astralwelt kommen! Jede gute Kraft, die von dort zu kommen scheint, kommt von anderswo und geht nur durch die Astralwelt, macht sich jedoch einen eigenen Tunnel aus Licht, um ungehindert hindurch gleiten zu können!

Vorerst: Was erzeugt die Astralwelt? Es gibt nur einen Ort, wo die unerwünschten Schöpfungen eine Heimstätte finden können, und das ist das Astralreich als Vorstufe menschlicher Tätigkeit! Dieses Reich astraler Tätigkeit trägt alle unfreundlichen Schöpfungen, die sich all die Jahrhunderte angesammelt haben, in sich! Daher ist ohne weiteres ersichtlich, dass aus einer Berührung mit ihm nichts Gutes kommen kann! Das Astrale birgt keine Spur von Christus!

Es besteht so ein weiter Unterschied zwischen dem Reich astraler Tätigkeit und dem, was einige den Astral-Stern nennen, wie zwischen Licht und Finsternis! Doch wird auch der so genannte Astral-Stern missverstanden. Er heißt in Wirklichkeit: „Stern-Astrea!“ Es ist kein Reich, sondern eine Tätigkeit, und zwar in der vierten Sphäre! Der Stern „Astrea“ ist ein kosmisches Wesen, dessen Werk darin besteht, alles mögliche innerhalb des Astralreiches zu verzehren und Einzelwesen zu erreichen, deren Aufmerksamkeit vom Astralen angezogen wird. Dieses große Wesen wird früher oder später das Verständnis solcher Leute erwecken und deren Verlangen nach einer Verbindung mit diesem Unglücksreich auslösen. Kein kleines Kind verbleibt im Astralreich! Die Heimstätte von Kindern, die die Erde verlassen, ist das ätherische Reich. Leute, die im Körper wohnen, weilen während des Schlafes in der gleichen Sphäre wie die Entkörpernten. Es gibt ein stützendes Bewusstsein der „ICH BIN Gegenwart“, mit dessen Hilfe man unglaubliche Höhen erreichen kann, falls man es beim Einschlafen mit sich nimmt. Habt ihr das Bewusstsein durch den äußeren Ausdruck dieser „ICH BIN Gegenwart“ und nehmt es mit euch in die anderen Reiche, so ist dieses eine sehr hohe stützende Gegenwart!

Es gibt eine Tätigkeit in der Lebenserfahrung, die die bewusste Anerkennung und Anwendung der „ICH BIN Gegenwart“, der schaffenden GOTTHEIT verlangt. Nehmen wir dieses Bewusstsein mit uns durch den Schleier des Schlafes, so wird die Seele befähigt, außerhalb des Körpers mit fast unbegrenzter Kraft tätig zu sein. Stellt euch vor, es müsse in der körperlichen Tätigkeit notwendig etwas gemacht werden. Vor dem Einschlafen können wir uns sagen:

„Durch die MÄCHTIGE KRAFT und INTELLIGENZ, die ICH BIN, begeben mich, während mein Körper schläft, vorwärts und trete in Verbindung mit diesem Erfordernis, was es auch sein mag, um es reichlich zu erfüllen!“

Mit dem Wissen, dass diese Tätigkeit von ihrer eigenen Kraft getragen wird, kann es kein Misslingen geben! Das ist ein machtvolleres Mittel, die "ICH BIN Gegenwart" in Bewegung zu setzen! Was immer das "ICH BIN" gebietet, während der Körper schläft, dem muss gehorcht werden!

Ich erinnere mich an ein Geschehnis dieser Art, da Schutz erreicht werden musste. Die Person hatte ein gewisses Bewusstsein in dieser Gegenwart. Sie war im Begriff, über einen Felsen zu stürzen, und diese "ICH BIN Gegenwart" baute sogleich eine Form, fing den Körper auf und trug ihn zurück in die Sicherheit. Betreten wir den bewussten Pfad und gehen an einen Ort, der Gefahren bergen könnte, sollte man immer rasch und entschlossen etwas zu seinem Schutze tun, denn eh der Leib erhöht ist, wird er immer mehr oder weniger in Bereichen zu arbeiten haben, wo er mit der äußeren menschlichen Gedankenwelt in Berührung kommt. Erklettert der Schüler die Berge, so muss er sich bewusst schützen! Er muss es tun, und zwar bewusst!

Hält der Schüler seinen bewussten Schutz ständig aufrecht, so kann er die Zerstörung anderer Menschen verhüten.

Schutzgedanke auf See: "GOTT ist die allmächtige Kraft, die dieses Schiff beschützt und lenkt, daher bewegt es sich in einem Bereich unbedingter Sicherheit!"

(Anmerkung von mir: Dieses Satz kann man in der heutigen Zeit auch sehr gut verwenden für Flugzeug, z. B., Bahn oder Auto, indem man den Begriff Schiff ersetzt durch das entsprechende Fahrzeug.)

Schreitet ihr den bewussten Pfad, so habt ihr jederzeit wach und tätig zu sein! Einige könnten meinen, diese Anregung entspringe der Furcht, doch stimmt das nicht! Es ist eine Anerkennung der allgegenwärtigen beschützenden KRAFT!

Im:" GOTT ist allsehend und allwissend. Er sieht voraus und wird natürlicherweise jeden unerwünschten Zusammenstoß verhüten! Sagt ihr: "GOTT steuert diesen Wagen", so eilt das Sehvermögen GOTTES voraus, ganze Straßenzüge und Kilometer und der antreibende Wille wird den Weg klarlegen: "Weil GOTT diesen Wagen steuert, kann keinerlei Hindernis uns stören!"

Aus zwei Gründen können Schüler Unfälle erleiden: wenn sie zornig werden und die Tür öffnen, oder wenn sie unaufmerksam sind. Tun wir eine Sache in bejahender dynamischer Haltung, so gibt das unserem äußeren Selbst Sicherheit und wird gelingen.

Möchtet ihr einen elektronischen Gürtel um einen anderen Menschen legen, so sagt: "ICH BIN der beschützende Elektronengürtel um X." Sobald ihr diese Worte sprecht, bildet sich sogleich der unüberwindliche Elektronengürtel. Beachtet wohl, sobald ihr sagt, "ICH BIN", so wird dieses Gebot sofort in allmächtiger Art erfüllt! ihr könnt die "ICH BIN Gegenwart" nicht benutzen, ohne unverzügliche Tätigkeit auszulösen!

Wiederholt oft: "ICH BIN die ALLGEGENWÄRTIGE, ALLMÄCHTIGE, BESCHÜTZENDE INTELLIGENZ, die dieses Gemüt und diesen Leib regiert!" Sogleich ist die All-Gegenwart dort in Tätigkeit, wenn ihr sagt: "ICH BIN"! Das ICH BIN ist

überall und vollbringt die Arbeit im gleichen Augenblick! So bringt ihr auf die unmittelbarste Art das ICH BIN das ALL im ALL IST zur MÄCHTIGEN TAT!

Erinnert euer äußeres Bewusstsein stetig daran, dass ihr alle Eigenschaften der GOTTHEIT in Bewegung setzt, sobald ihr sagt: "ICH BIN"!

ihr habt nun eine Stufe erreicht, da ihr sofortige Wirkungen erzielen könnt. Sagt ihr: "ICH BIN" in irgendwelcher Lage, so bedeutet das, dass im gleichen Augenblick die größte KRAFT des WELTALLS handelt. Sobald euch bewusst wird, dass "ICH BIN" die volle Tätigkeit GOTTES ist mit sämtlichen Eigenschaften der GOTTHEIT, so habt auch ihr die volle Verfügung über diese MÄCHTIGE KRAFT!

Sprecht oft: "ICH BIN die Gegenwart, die das MEISTERLICHE HEIM erzeugt!" Empfindet zutiefst das Bewusstsein der mächtigen Gegenwart, die ihr benutzt, wenn ihr sagt: "ICH BIN"! Es war mir immer ein Bedürfnis, mir in allen Einzelheiten vorzustellen, was ich tun wollte. Wünsche ich Gesundheit in meinem Leib, so sage ich: "ICH BIN die Gegenwart, die diesen Körper mit reiner elektronischer Kraft lädt!"

Wenn ihr sagt: "ICH BIN die AUFERSTEHUNG dieses Erdenkörpers gerade jetzt", so habt ihr diesen Vorgang anerkannt und ausgelöst! Strebt ihr in unbegrenzter Tat nach dem Lichte, so strebt ihr nach dem GRÖSSTEN, was es in der Welt gibt! Füllt eure Welt mit der Gegenwart, die ICH BIN und fühlt dabei bewusst, dass ihr es tut!

Hält einer das Bewusstsein fest: "ICH BIN die vollkommene Tätigkeit eines jeden Organs und jeder Zelle meines Körpers", so muss es sich vollziehen. ihr habt euch nur bewusst zu sein, und es ist! Verwendet oft: "ICH BIN VOLLKOMMENHEIT, GESUNDHEIT, die sich in jedem Organ meines Körpers ausdrückt!" Setzt euer Vertrauen in euer "ICH BIN" statt in etwas Anderes! Wollt ihr große intelligente Tätigkeit, so sagt: "ICH BIN die vollkommene intelligente Tätigkeit in diesem Körper!" Das könnt ihr nicht tun und zugleich auf etwas Anderes außer euch blicken.

Um Verstand, Augen und Ohren zu klären, spürt und denkt: "ICH BIN die vollkommene Intelligenz, tätig in diesem Gehirn!"

"ICH BIN die vollkommene Sehkraft, durch diese Augen schauend!"

"ICH BIN das vollkommene Hören dieser Ohren!"

Führt diese Behandlung entschlossen durch, und sie wird nicht versagen! ihr habt die Zügel in den Händen. So benutzt sie auch! Vermeidet jegliche Verwendung von Worten, die an begrenzten Bedingungen zu erinnern scheinen. Seid ihr des "ICH BIN" bewusst, so bekümmert euch nicht darum, was irgendjemand in der Welt tut. Interessiert euch für nichts als für eure Welt!

Wollt ihr die Quadratur des Kreises, so setzt "ICH BIN" ans Werk. Beachtet nicht, was andere sagen! Sagt einfach im Besonderen, was ihr erzeugen möchtet.

Sagt immer wieder: "ICH BIN die einzige Gegenwart, die in dieser Sache handelt!"

Sagt : "ICH BIN die Gegenwart, die in meiner Welt wirkt!"

Um Dinge zu finden: "ICH BIN die Intelligenz, das allsehende Auge, das dieses findet!"

ihr werdet staunen, welch ein Gefühl in euch zu wachsen beginnt, wenn ihr nichts anderes mehr zu blicken habt, als auf das "ICH BIN"! Löscht alles aus eurem Verstand und haltet nur den bewussten Vorgang des ICH BIN darin fest, es ist die MÄCHTIGSTE aller möglichen KRÄFTE. Bekommt das Empfinden der Leichtigkeit, mit der all diese anscheinenden Wunder erzeugt werden können!

Wollt ihr einen Raum erleuchten, so sagt: "ICH BIN das Licht dieses Raumes!" Damit wirkt ihr auf die Elektronen dieses Raumes. Die Erleuchtung der Atmosphäre eines Raumes ist so leicht wie das Heben eurer Hand. eure Fähigkeit, ein Zimmer zu erleuchten, ist nicht schwerer als die physische Erhellung durch eine elektrische Lampe. ihr könnt ebenso leicht aus dem universellen Strom der Elektrizität etwas abzapfen, wie die Drähte es können.

Wollt ihr euren eigenen Leib innerlich erleuchten und sichtbar machen, so sagt: "ICH BIN die sichtbare Erhellung dieses Körpers gerade jetzt!"

In euch selber ist ein Brennpunkt. Das "ICH BIN" in euch hat alles im Weltall erschaffen. Tretet ihr ins Vertrauen des ICH BIN, so wird es bald alle Hindernisse beseitigen.

Benutzt oft: "ICH BIN die verzehrende KRAFT und GEGENWART eines jeden Stückleins Furcht, Zweifel und Misstrauen meines äußeren Denkens, soweit es sich auf diese unüberwindliche Tätigkeit des ICH BIN richtet!"

Haltet dieses Wissen fest, und ihr werdet immer sogleich wissen, was ihr zu tun habt. Benutzt dieses und räumt dadurch der ICH BIN Tätigkeit jedes Hindernis aus dem Wege. Geht ihr bewusst vor, so wisst ihr auch bestimmt, dass es geschieht! Das Bewusstsein eines Einzelnen kleidet die Form nach seinen eigenen Vorstellungen. Werden diese von einem Einzelnen, der eine gewisse Kraft erzeugt hat, angezogen, so schaffen sie nichts als die Dinge in seiner eigenen Welt. Wann immer ihr eine plötzliche Regung verspürt, so greift sie auf, benutzt sie und bestimmt, was ihr wollt.

Segensspruch:

Du mächtige Intelligenz! Preis und Dank dir für dein mächtiges Verständnis und deine mächtige Gestaltung im Bewusstsein der Anwesenden!

Lob und Dank, dass: "ICH BIN das VOLLKOMMENE TÄTIGE VERSTEHEN, ICH BIN überall da und leiste ALLES, was verlangt wird.

ICH BIN die strahlende Intelligente Tätigkeit in den Gemütern der Menschen.

ICH BIN der Meister, der im Gehirn eines jeden Menschen wirkt, der LIEBE, GERECHTIGKEIT, FRIEDEN, WOHLKLANG und VOLLKOMMENHEIT in unserem geliebten Vaterland verwirklicht!

Rede 6

Anrufung von St. Germain:

“Du MÄCHTIGE, UNENDLICHE GEGENWART! Schöpfer all dessen, was immer erhaben in DEINER SIEGHAFTEN GEGENWART ruht, nur dir geben wir die Kraft! Auf ewig entziehen wir allen äußeren Dingen die Kraft, die wir ihnen je gewährt haben und stehen heiter in deiner erhabenen Gegenwart, Liebe, Weisheit und Kraft. Wir wissen, dass ICH BIN hier und ICH BIN da und ICH BIN überall, ICH BIN ruhig in deiner erhabenen Gegenwart, die deine Liebe, Weisheit, Kraft und dein Urteil offenbart: Ich habe deine Vorschau und sehe weit über die menschlichen Möglichkeiten hinaus!

ICH gebe dir Preis und Dank, dass ich jetzt und immerdar nur DEINE MÄCHTIGE, SIEGHAFTE GEGENWART erkenne und aufnehme, in allen Dingen, in meinem Leben, in meiner Welt, in meinem Gemüte und meinem Leib. Ich preise dich, dass ich um jede Form deinen magischen Kreis gelegt habe, unüberwindlich, undurchdringlich für alles, dass nicht dir gleich ist. Ich wache über mein Leben, meinem Verstand, meiner Welt und meinen Angelegenheiten, dass nichts dort sich offenbaren könnte, als nur du! WIR DANKEN DIR!”

Die Rede:

Erinnert euren Verstand, euer äußeres Bewusstsein immer daran: “Sage ich ICH, so bin ich in Verwendung der unendlichen GOTTESKRAFT. Sage ich ICH BIN, so habe ich diese Kraft in Bewegung gesetzt, um jede Idee erfolgreich zu verwirklichen, die im Bewusstsein festgehalten oder auf die unsere Aufmerksamkeit gerichtet wird.

Ernsthafte Schüler sollten das in keiner Stunde vergessen, bis diese Wahrheit so fest in ihrer äußeren Tätigkeit verwurzelt ist, dass sie selbsttätig wirkt. Ihr seht daher, wie vollkommen lächerlich es ist, zu sagen “ICH BIN krank”, “ICH BIN geldlich in einer Notlage”, oder es scheint euch irgendetwas zu fehlen. Ich sage euch, nichts kann euch berühren, wenn ihr dieses Wissen fernhaltet! So benutzt es denn!

Scheint ihr euch erkältet zu haben, braucht euch niemand zu sagen, ihr solltet ein Taschentuch benutzen! Warum solltet ihr denn daran erinnert werden müssen, dass alles äußere Tun nur von einer Kraft getragen werden kann, von der ICH BIN Gegenwart, von GOTT in euch? Es ist so schade, dass ernsthafte Schüler nicht oft genug über diese Wahrheiten nachsinnen, damit ihre wunderbare Gegenwart sich auswirken kann.

Wisst dieses: “ICH BIN die erhabene, sieghafte Gegenwart, die alle amtlichen Stellen erfüllt”, und wisst es mit der ganzen Sicherheit eures Verstandes. Wer dieses tut, wird dafür gesegnet werden. Wacht ständig über eure äußeren Eindrücke, damit ihr nicht aus Unkenntnis auf den Schein der Dinge hereinfällt oder euch von so genannten Geldmenschchen beeindrucken lasst. GOTT regiert eure Welt, euer Heim, euer Geschäft und alles, was euch betrifft. Befürchtet nie, eure Einbildungskraft möchte euch irre führen, solange ihr die Nähe der vollen Offenbarung jener mächtigen, individualisierten Gegenwart verspürt. Freut euch!

Glaubt an die mächtige Gegenwart, die jede Sache dieser Welt, die ihr wünschen oder benutzen möchtet, in sich birgt! Ihr seid nicht abhängig von den äußeren Dingen! Tretet ihr freudig in diese mächtige Kraft und Gegenwart ein, die alles enthält, so werdet ihr frei versorgt!

Ich möchte, dass ihr fühlt, dass ihr freudig akzeptiert und mit eurem ganzen Wesen wisst, dass die Kraft der Präzipitation (x) kein Mythos ist. Sie ist wirklich!

(x) Präzipitation bedeutet die plötzliche Erschaffung einer gewünschten Sache aus dem allgegenwärtigen Urstoff durch Verdichtung mittels geistiger Kräfte. Wer tief genug in dieses Empfinden eindringt, kann alles unvermittelt erzeugen, was er sich wünscht.

Man hat Kinder bestraft, weil sie engelhaftes Wesen gesehen und eine innere Schau offenbart haben. Die Eltern sind es, die bestraft werden sollten, weil sie es wagen, störend in die gottgegebene Freiheit eines solchen Kindes einzugreifen. Lebten die Erwachsenen sehr in bewusster Schau und Anerkennung dieser mächtigen und großen Gegenwarten, deren Dasein die meisten Menschen bezweifeln, so würden sie diese und ihre erhebende, stützende Intelligenz spüren!

Meine Geliebten! Solltet ihr plötzlich Mut und Kraft haben, so sagt: "ICH BIN da und woge heran und bringe das Gewünschte!" Braucht ihr Harmonie im Gemüt oder Körper: "ICH BIN da und schaffe sie sogleich!" ihr werdet nicht darauf zu warten brauchen.

Widmet der Welt und den Menschen, die von diesen Dingen nichts verstehen, keine Gedanken. Schreitet vorwärts, erfreut euch der sichtbaren, schaffenden Gegenwart, die sich in euer Leben und zu eurer Benutzung euch gibt! Unser so genannter gesunder Menschenverstand muss uns sagen: Wenn wir die GOTTGEGENWART einer gewünschten Sache nicht erwarten, sie annehmen und uns ihrer erfreuen, wie im Namen GOTTES dürfen wir denn erwarten sie zu empfangen? Es ist das ärmliche, unbedeutende äußere Selbst, das sich mit diesen Worten brüstet: "Ich bin eine zu gewichtige Persönlichkeit, um meine Aufmerksamkeit solchen kindlichen Märchen zuzuwenden!" Nun, ich sage euch, eines Tages werden die Menschen, die so reden, noch froh sein, solchen "Märchen" zu lauschen und ihr Gemüt damit zu erfüllen, damit sie vorwärts kommen. Ergibt sich in der äußeren Beziehung zur Geschäftswelt ein ungünstiges Verhältnis, das irgendwo eure Welt zu berühren scheint, so sagt sogleich in aller Festigkeit: "ICH BIN die Gestaltung und sichtbare GEGENWART dessen, was ich wünsche und niemand kann dieses hindern!"

Dieses ist die MÄCHTIGE WAHRHEIT. Rede ich in dieser Art von Precipitation, so kann dieses durch jeden Kanal geschehen, nicht nur durch den unsichtbaren, denn all dieses ist Precipitation, nur in etwas verschiedener Art der Tätigkeit. Erkenne ich, wer ICH BIN, dann habe ich die Große Stille betreten, in der sich GOTTES größte Tätigkeit vollzieht. Hält der Einzelne diese Erkenntnis in freudiger Anerkennung fest, so sollte sie ihm zu großer Offenbarung werden.

In eurer äußeren Erfahrung entfaltet jede praktische Betätigung eure Leistungskraft immer mehr, das wisst ihr. Stimmt dieses für das äußere Tun, so muss es für die innere Tätigkeit noch viel wichtiger sein! Je mehr ihr sie einsetzt, desto größer wird die Kraft, die durch sie wirkt. Wisset, dass ihr mit den inneren geistigen Dingen alles viel rascher und größer vollbringen könnt, als mit den äußeren Dingen, denn mit dem Geiste betätigt sich die Kraft unmittelbar. Handelt "ICH BIN", so gibt es kein Warten.

Die Tatsache, dass wir glauben, wir könnten die Muskeln durch Gebrauch entwickeln, sollte uns erkennen lassen, dass die gleiche Anstrengung, wenn zur Übung und Erkenntnis der inneren Kraft verwendet, natürlicherweise viel größere Ergebnisse bringen müsste. Mancher Mensch nimmt zum Beispiel an, er müsse gewisse körperliche Übungen machen, um seine Muskeln kräftigen zu können. Ich habe sehr oft meine Schüler befähigt, in einem

wohl gebauten, schönen Körper starke Muskeln zu erzeugen, ohne eine einzige Übung. Das gleiche ist es mit dem Üben eurer inneren Fähigkeiten zum Hervorbringen der INNEREN KRAFT.

Bei aller Entwicklung des Inneren wie des Äußeren liegt der erste Teil der Übung im Denken. Hier müssen wir wissen, dass nur eine Kraft zur Verfügung steht, die der "ICH BIN" GOTT GEGENWART in euch. Daher liegt die Übung eurer inneren Fähigkeiten notwendigerweise im Denken - im so genannten mentalen Bereich - doch ich sage euch, es ist GOTT in Tätigkeit, weil ihr keinen Gedanken habt, ohne dass die Intelligenz und Energie GOTTES es tut. Daher ist eure Gedankenarbeit die SCHAFFENDE KRAFT GOTTES. ihr seht nun, wie leicht und durchaus möglich es ist, einen kräftigen Leib zu bilden, ohne auch nur die Hand zu körperlicher Übung zu heben.

Die meisten Wissenschaftler, Ärzte und Sportleute werden das bestreiten, doch ich versichere euch, dieses geschieht nur, weil sie das Wesen der wirkenden Kraft nicht tief genug erfassen. Kann doch keinerlei Tun irgendwo sich vollziehen, es sei denn durch Verwendung dieser inneren ENERGIE! Handelt es sich um Erkennung dieser großen Fähigkeiten, die allen Einzelnen jederzeit zur freien Verwendung zur Verfügung stehen, so erlauben diese Zweifel und Befürchtungen, auf sie einzudringen und sie zu überwältigen. Doch beachtet wohl: Diese inneren Fähigkeiten werden durch äußere nur überdeckt, wie ein Kork im Wasser, in das er gedrückt wird. Sobald dieser frei gelassen wird, schnell er wieder zur Oberfläche empor und steht dort zur Verfügung.

Es ist betäublich, wenn eifrige Schüler so viele Jahre lang sich von Zeit zu Zeit bemühen, sich den Gebrauch dieser Fähigkeiten anzueignen, um dann, weil sie nicht unmittelbar Erfolg erzielen, wieder in Untätigkeit zu versinken, bis von neuem sie wieder etwas antreibt und sie bald darauf wieder ermatten. Beharrliche, entschlossene Anerkennung dieser "ICH BIN Gegenwart" wird euch durch sämtliche Schwierigkeiten unbedingt zu sicherem Gelingen bringen, falls ihr nicht verzagt und den Mut sinken lasst.

Ich sehe - und besonders in der heutigen Zeit - eine beträchtliche Anzahl Menschen, die durch etwas Ermutigung und Beschreibung des einfachen Gebrauchs dieser Fähigkeiten rasch in ihre Freiheit vorstoßen werden, besonders jene, die diese mündliche Belehrung und die Strahlung, die mit ihr einhergeht, empfangen.

Ist es nicht erschreckend, dass die Söhne und Töchter GOTTES, die sich drosselnden Aussprüchen der Begrenzung unterwerfen, wenn sie doch durch beharrliche Bemühung und Entschlossenheit die Türe öffnen und durch sie in eine große, innere Kammer eintreten könnten, die erfüllt ist von solch blendendem Lichte, von Gold und Edelsteinen, von einem Urstoff, aus dem jede Nahrung im Weltall unmittelbar erzeugt (precipitiert) werden kann? Greifbar deutlich steht diese Wahrheit vor ihnen, und dennoch zögern diese Menschen durch Unglauben, durch diese Türe zu schreiten, das Zepter zu ergreifen und FREI zu sein!

ihr Geliebten! Wieder sage ich euch: singt die erhabene Melodie der "ICH BIN SIEGHAFTER GEGENWART!" Singt sie unaufhörlich in eurem Herzen! Fühlt sie aus all euren Kräften und entschließt euch, sie zu benutzen! Haltet diesen Entschluss und dieses Wissen fest, und der Pfad zu jener Meisterschaft, die eure ewige Freiheit bedeutet, wird sich stetig vor euch öffnen. Verharrt einfach freudig in der Erkenntnis, dass ihr durch den Schleier getreten seid!

Was der Einzelne auch an Meisterschaft gewonnen haben mag, über sich selbst, über seine Geschäfte oder seine Welt, sollte ihm immer eine geweihte Kammer sein, ein inneres

Heiligtum, in das mit seinen Fragen einzudringen man keinem anderen Menschen gestatten sollte. Keiner wird jemals Meisterschaft erlangen durch den Wunsch des äußeren Selbst, die Meisterschaft ist in einem anderen Wesen zu finden.

Das Gesetz des eigenen Wesens zu suchen, zu finden und anzuwenden, ist des Schülers sicherer Pfad zur Meisterschaft. Und erst wenn der Einzelne sich selber erreicht hat, wird er wirklich verstehen, was wahre Meisterschaft ist. Es gibt nur eine Meisterschaft, die gesucht werden soll, die über sein eigenes äußeres Selbst! Es kann einer jahrelang neben einem Meister leben und es doch nicht bemerken, bis seine eigenen, inneren Fähigkeiten ihm die Tatsache offenbaren. Er kann jahrelang mit einem Meister die Wohnung teilen und es nicht wissen, bis eine Krise erwächst, die gemeistert werden muss und die auf einmal wirkliche Kraft sichtbar werden lässt.

Würde ein Meister die Erreichung seiner eigenen Meisterschaft anderen enthüllen oder mit ihnen besprechen, so würde er seine eigenen Kräfte zerstreuen! Dieses darf niemals geschehen. Hat ein Schüler das Glück, eine herrliche Erfahrung zu machen, und spricht er darüber mit anderen, so ergießt sich viel Zweifel über ihn und bald beginnt er daran selbst zu zweifeln. Es ist wirklich sonderbar, wie überzeugend die Behauptung eines anderen zu wirken vermag. Hört ein Schüler darauf, warum ist er denn nicht wenigstens so gerecht gegen sein eigenes GOTTSELBST, auch auf seine Kraft zu hören, auf das GUTE, das durch die innere Erfahrung Ausdruck gefunden hat?

Sobald ein Zweifel sich erhebt, folgt ihm gleich eine ganze Schar. So ist es auch mit "ICH BIN"! Richtet eure Aufmerksamkeit auf das, so bricht es immer stärker durch. Die Energie strömt dort hin, wo eure bewusste Aufmerksamkeit weilt. ihr Geliebten, wenn ihr möchtet, dass sich euch etwas offenbart, dass euch etwas begeistere, seht ihr denn nicht das "ICH BIN"? Im Augenblick, da ihr sagt: "ICH BIN", setzt ihr diese Kraft in Bewegung, die all diesen Fähigkeiten inne wohnt. Sie verfügt über allen Stoff und muss die Form bilden, auf die sich die Aufmerksamkeit des Verständnisses fest gerichtet hält.

Das "ICH BIN" ist der unergründliche Geist GOTTES. Bemüht sich der durchschnittliche Schüler um Verständnis, so berührt er nur die zurückkehrende Erinnerung an das, was gewesen ist, statt dass er in das Herz GOTTES eintritt und das hervor bringt, was noch nie gewesen ist. Viele Menschen und Schüler vermögen oft nicht zu erkennen, dass es viele Kulturen hohen Vollbringens gegeben hat, die der heutigen, äußeren Welt gänzlich unbekannt sind. Atlantis und Lemuria, oder das Land Mu, deren früheres Dasein heute von einigen wenigen Menschen anerkannt wird, sind nur Bruchstücke der früheren großen Kulturen. (Nähere Angaben finden sich auch in Brown Landons, Die mystischen Meister.)

Will der Schüler etwas Ungewöhnliches tun, so sage er sich entschlossen: "ICH BIN das Herz GOTTES, und nun bringe ich Ideen und Werke hervor, die bisher noch nie geschaffen worden sind!"

Erwägt einfach dies: "ICH BIN das, was ich zu erzeugen wünsche!" Die ICH BIN Gegenwart ist das HERZ GOTTES. ihr seid augenblicklich in der "Großen Stille", sobald ihr sagt, "ICH BIN". Erkennt ihr, dass ihr das "ICH BIN" seid, dann wird sich sogleich alles gestalten, was immer ihr gebietet!

Glauben heißt, Vertrauen zu haben, es sei wahr! Glaube und Vertrauen greifen ineinander. Am Anfang ist eine Sache ein Glaube. Wird er festgehalten, so wird er zur Überzeugung. Glaubt ihr nicht, eine Sache sei wahr, so könnt ihr sie nicht verwirklichen, zur Gestaltung bringen. Glaubt ihr nicht, "ICH BIN eine Sache", wie kann sie dann für

euch handeln? Der alte Spruch: "Nichts ist an sich gut oder böse, unser Denken macht es so", ist unbedingte Wahrheit!

Wisst ihr, dass die Kraft GOTTES in das Einzelwesen strömt, unbedingt rein und vollkommen, dann müsst ihr euch vergegenwärtigen, dass es der Einzelmensch ist, der dieser Kraft Werte und seine eigene Unvollkommenheit auferlegt. Diese reine GOTTESKRAFT wird durch die bewusste Anstrengung des Einzelnen in Bewegung gesetzt und er muss ihr irgendeine Eigenschaft aufprägen, denn das ist sein Vorrecht als Schöpfer. Jeder auferlegt dieser Kraft - die stetig verströmt - seine Werte. Jeder prägt ihr ständig seine Färbung auf, durch sein eigenes Bewusstsein.

Jede Tätigkeit nach außen, die bewertet, trägt die innewohnende Fähigkeit des Klanges und der Farbe mit sich. Es gibt keinerlei Tätigkeit ohne Klang und Farbe. Gottes Vollkommenheit trägt natürlicherweise keinerlei Färbung in sich. Eine solche erfolgt erst durch die Gestaltung nach außen, die jeder Sache eine Eigenschaft gibt. Jeder Schüler muss die Verantwortung für sein eigenes Tun, das sich aus der ausgeschickten Kraft aufprägt, tragen!

Der Verstand kann auf nichts einwirken, das nicht Intelligenz in sich trägt. Gestattet euch selber nicht, im menschlichen Sinne für euer Tun einen Ablauf der Zeit zu erwägen, sondern packt eine Sache freudig an und schafft, bis sie sich gestaltet hat. Seid wie eine Stichflamme! Steht unerschütterlich zur "GOTT-GEGENWART" als dem Vollbringer der Sache, so werdet ihr in die Fülle und Vollkommenheit eines jeden Dinges, das stets für euch bereit ist, eintreten. Alles dauernde Vollbringen erwächst nur aus der selbstbewussten Anstrengung des Einzelnen.

Frage: Was ist Sympathie? Antwort: Sie ist nur eine Übereinstimmung mit Unvollkommenheit. Was immer ihr auch tun mögt, seid unerbittlich auf der Hut vor menschlicher Sympathie. Wachtet darüber, dass ihr euch nicht in Treibsand hinunter ziehen lasst, wenn euch doch Schwingungen zur Verfügung stehen, die euch über seine Zerstörung hinauftragen können. Richtet nicht, sondern tretet immer wieder freudig in die "ICH BIN Gegenwart", und alles wird sich vollkommen gestalten. Gegen jeden Zustand der Unvollkommenheit, besonders hohes Alter, benutzt das Wort: "ICH BIN die VOLLKOMMENHEIT eines Menschen!" Was auch die Außenwelt sehen mag, lasst euch dadurch nicht rühren, denn euer ist die VOLLKOMMENHEIT, und ihr selber müsst sie erringen.

Seid ihr nicht wachsam, so könnt ihr im unbedachten Augenblick einem Ausdruck Raum gewähren, der euch jahrelang verfolgt und belastet, wenn ihr ihn nicht auslöscht. Benutzt ihr bewusst das große Gesetz, so wisst, dass die tätige Kraft des Gedankens GOTTES ihre Richtung kennt, vorstößt und VOLLKOMMENHEIT bewirkt. Beauftragt bewusst die "ICH BIN INTELLIGENZ" alles zu benutzen, was nötig ist. Sagt: "ICH BIN INTELLIGENZ und präge die erforderlichen Worte!"

Was Heilung betrifft: Ich hatte einen Schüler, der den Elektronen-Kreis um sich mit solcher Heilkraft lud, dass er der "Heilende Schatten" genannt wurde. Natürlich war es nicht der Schatten, der heilte, sondern im Augenblick, da jemand seinen Elektronenkreis berührte, war er augenblicklich geheilt.

Frage: Verstehen wir, GOTT sei LIEBE, warum hat ER sich dann individualisiert?

Antwort: Um lieben zu können.

Frage: Warum wurden die Strahlen geteilt?

Antwort: Um Liebe ausdrücken zu können.

LIEBE ist das tätige Prinzip GOTTES. Wenn ihr liebt, so umfaßt ihr das, was ihr liebt, mit jenem Gewande GOTTES, der strahlende Gegenwart und Tätigkeit. Richtet nie! Sucht immer zu verstehen. Wenn euch scheint, es liege eine unrichtige sexuelle Tätigkeit vor und hebt das Bewusstsein jenes Menschen, indem ihr seine Aufmerksamkeit auf irgend ein höheres Ideal lenkt, damit das Denken beherrscht werde und das Sexualgeschehen der bewussten Führung des Einzelnen unterstellt werde durch den Einsatz seines eigenen Willens. Der eigentliche reine Zweck der Sexualität liegt in der Ausweitung und dem Ausdruck der LIEBE durch Zeugung einer Form, die der eintretenden Seele eine harmonische und liebevolle Gemütsart zur Verfügung stellen kann. Gedanke und Gefühl der Eltern stellen die beeinflussende formende Tätigkeit dar. Das Wesen des Lebens-Prinzips des Menschen ist: zu lieben!

Segensspruch:

Unendliche GOTTHEIT der LIEBE! Wir danken dir für deinen heutigen Segensstrom, für deine mächtige Strahlung, die überall alle Dinge erfüllt. Preis und Dank dir, dass wir in deine Welt haben eintreten dürfen, wo alles hell ist, wo deine Strahlung schöpferisch in jedem Gedanken, alle Dinge, die wir denken, zu ihrer VOLLKOMMENHEIT bringt.

Anmerkung: Zur Erhöhung des Körpers: Nada erhöhte ihren Körper vor 2.700 Jahren. Wird gesagt, drei hätten ihren Körper zu gleicher Zeit erhöht, so kann dieses Aufsteigen im gleichen Augenblicke oder innerhalb einiger Wochen oder Monate erfolgt sein.

Beherrschung eines Tieres: Benutzt das Wort: "ICH BIN hier und ICH BIN dort, und ICH gebiete Stillesein". Blickt auch dem Tier ins Auge und wisst, dass GOTTES LIEBE es beherrscht.

Der Unterschied zwischen göttlichem Mitgefühl und menschlicher Sympathie ist so groß wie zwischen Licht und Dunkel. GÖTTLICHES MITGEFÜHL hält die AUFMERKSAMKEIT des Schülers in der MÄCHTIGEN "ICH BIN GEGENWART" verankert und bietet sie auf, VOLLKOMMENHEIT zu erzeugen. Menschliche Sympathie ist ein Vorbrechen der Kraft, die mit einem Gefühl der Unvollkommenheit belastet ist und die bereits bestehende Unvollkommenheit noch verstärkt.

Rede 7

Anrufung von St. Germain:

Du mächtiger schweigsamer Wächter! Vor dir hast du den kosmischen Kristall, der deine Strahlen ausschickt und die du in den Herzen der Kinder GOTTES verankerst. Lehre sie, dem großen kosmischen Gesetz zu gehorchen! Lehre sie, dem Lichte zu gehorchen! Fülle ihre Herzen und Gemüter mit deinem Frieden, mit deiner Stille, mit deiner Ausgeglichenheit! Lasse die Freude deines Herzens alle ihre Herzen erfüllen, mit deinem Stoff und deiner reinen Elektronenkraft, die deine unermessliche, unendliche Segnung mit sich bringt!

Lass jeden Einzelnen deine allgegenwärtige wachsame Obhut, deine stützende LIEBE WEISHEIT und KRAFT fühlen!

Die Rede:

Ich bringe euch Grüße von der erhabenen Schar des LICHTES, die aufmerksam das Ausströmen der göttlichen Strahlen behütet, deren große LIEBE, FRIEDEN und LICHT euch immerdar umfassen, die als Sendboten des GROSSEN LICHTES dienen. Gehorsam aller Offenbarung ist die erste Forderung der erhabenen Schar. Als das Gebot erging: "Es werde Licht!" da bestand die erste Tätigkeit im Gehorchen. Das Ergebnis war: "UNBEGRENZTES LICHT!" So ist es bei aller äußeren Tätigkeit des einen tätigen Prinzips: "GOTT".

Die erste Tat im Äußeren sollte sein, jener inneren Gegenwart vollkommen zu gehorchen. Dadurch wird es befähigt, die unverfälschte reine Essenz harmonisch zu empfangen. So sollte es sein im Verkehr mit Freunden, mit Verwandten, mit Teilhabern, bei aller äußeren Verbindung mit Menschen.

Immer sollte diese wunderbare Gnade der Liebe, des Lichtes und des Gehorsams in uns sein. Das Alter des Einzelnen ist ohne Bedeutung. Bringt oft die äußere Gestaltung zur Ruhe, denn sie muss vor allem lernen, dem großen inneren LICHT zu gehorchen! Bricht ein Antrieb durch zu streiten, zu kritisieren oder einen Widerstand zu spüren, so ist dieses ein Warnsignal für euch, dass das Äußere sich vordrängt und für sich Aufmerksamkeit verlangt! Dann ist Zeit, dass ihr durch die Kraft eures freien Willens dem Äußeren gebietet, stille zu sein und der ICH BIN GEGENWART zu gehorchen, Erörterungen nützen nichts. Bringe das Äußere zum Schweigen und dann erteile deine Belehrung, in liebendem Gehorsam. In dieser Art kann das Innere sich ungehindert auswirken.

Haben Schüler den bewussten Pfad betreten, so sollte beim geringsten Anzeichen einer Störung oder eines Widerstandes sogleich die Beruhigung aller äußeren Tätigkeit erfolgen durch die Erklärung: "ICH BIN die gehorsame intelligente Tätigkeit in diesem Gemüt und Leib, ICH BIN die leitende Kraft und schaffe Harmonie!"

Es kommt nicht darauf an, auf welcher Ebene oder in welcher Sphäre des Schaffens des SOHNES GOTTES - der SOHN oder die TOCHTER GOTTES tätig sind. Immer ist für die stetige Aufwärtsentwicklung unerlässlich, dass den GÖTTLICHEN GESETZEN seiner Sphäre gehorcht wird!

Eines Tages - und ich hoffe schon recht bald - werden wir die Elemente der äußeren Tätigkeit in ihrer Wirkung auf den Körper betrachten. Doch will ich das erst tun, wenn

die Schüler gefestigt genug sind, die Wahrheit über diese Tätigkeit zu hören, ohne auch nur im Geringsten etwas von Widerstand über diese Tätigkeit zu empfinden. Würde ich solche Regungen auslösen, so wäre es mein Fehler.

Vor einiger Zeit erklärte ich, der Schüler sollte aufpassen, dass er nicht einen unbewachten Augenblick unwissentlich ein Gefühl des Widerstandes, der Kritik oder anderer Tätigkeit aufkommen lasse. Jeder Schüler sollte jeden Tag mehrmals - denn es erfordert nur eine Minute Zeit - still erklären: "ICH BIN die unüberwindliche Wache über meinen Verstand, meinen Leib, mein Heim, meine Welt und meine Geschäfte!"

Haltet euch bewusst, dass diese Wache die "ICH BIN Gegenwart" ist und natürlicherweise unendliche Intelligenz besitzt. Dieses wird eine intelligente Obhut und Tätigkeit über euch stellen, die nicht immer erneuert werden muss. Wieder kommen wir zu der Feststellung: Jedes Mal wenn wir den Ausdruck "ICH" oder "ICH BIN" verwenden, so wissen wir, dass die volle KRAFT der LIEBE, der Weisheit und Intelligenz tätig ist! Sagt oft: "ICH BIN die volle Befreiung der handelnden GÖTTLICHEN LIEBE!"

Nun schlage ich vor, die Schüler sollten, nachdem sie sich am Morgen erfrischt haben, zur Vorbereitung auf den Tag mit großer Freude und Festigkeit still erklären, im WISSEN um die KRAFT, die in solcher Erklärung wirkt:

"ICH BIN DIE LEITENDE LIEBE, WEISHEIT UND KRAFT MIT IHRER ZUGEHÖRIGEN INTELLIGENTEN TÄTIGKEIT, DIE SICH HEUTE IN JEDEM KLEINSTEN DING, DAS ICH DENKE ODER TUE, AUSWIRKT. ICH GEBIETE DIESER UNENDLICHEN TÄTIGKEIT, JEDEN AUGENBLICK DA ZU SEIN UND STÄNDIG ÜBER MIR ZU WACHEN, DAMIT ICH MICH NUR IN GÖTTLICHER ORDNUNG BEWEGE, SPRECHE UND HANDELE!"

Während des Tages, wann immer ihr daran denkt, so haltet im Bewusstsein fest: "ICH BIN DIE GEBIETENDE LENKENDE GEGENWART, DIE HEUTE ALLES VOR MIR BEWEGT, UND ICH BEFEHLE FÜR ALL MEIN TUN VOLLKOMMEN FRIEDEN UND WOHLKLANG!"

In dieser Art werdet ihr die Türe aufschließen, und das stetige Ausströmen dieser inneren intelligenten Gegenwart wird eure Welt umwandeln, jeglichen Missklang von euch fernhalten und euch befähigen, jenen unaufhörlichen Fluss inneren Friedens in alle äußeren Beziehungen zu ergießen.

Möge die Gestaltung innerhalb oder außerhalb des Körpers liegen, immer hat der Schüler klar zu wissen, dass sein Leib der "Tempel des höchsten lebendigen GOTTES ist!" Dieses ist eine unbestreitbare WAHRHEIT, und wird sie bewusst festgehalten, so wird der Körper rascher in die VOLLKOMMENE TÄTIGKEIT geführt, die ihm von Anbeginn bestimmt war. Ich sage den Schülern in aller Aufrichtigkeit: "ES GIBT KEINE MÖGLICHKEIT, EINE EIGENSCHAFT ZU ERLANGE; WENN MAN SIE NICHT BEANSPRUCHT! Das Äußere wurde in ein beschränktes Bewusstsein getrieben, weil es behauptete, die gewünschte Fähigkeit gehe ihm ab. Unter diesen Bedingungen kann sie es natürlich nicht ausüben. Oft denkt der Schüler: "Nun halte ich schon so lange diese Idee fest, und immer noch sehe ich keine Ergebnisse!" Das beweist eindeutig, dass irgendwo im Bewusstsein noch ein Zweifel lauerte, dem Einzelnen vielleicht gar nicht bewusst. Ich sage euch, an der Oberfläche mag erscheinen, was will, wenn ihr nur fortgesetzt in fester Entschlossenheit die Eigenschaft, die Bedingung oder die gewünschten Sachen beansprucht, ohne euch davon abbringen zu lassen, so werden sie Ausdruck

finden und sich euch zur Verfügung stellen, dies ist sicher. Doch ich kann nicht stark genug in euch dringen: Seid ständig auf der Hut, denn habt ihr eine Sache einige Stunden, Tage oder Monate versucht und scheint sie sich nicht verwirklichen zu wollen, so beginnt das äußere Selbst sogleich zu sagen: "Es nützt nichts, könnte es wirken, so wäre es längst geschehen."

Nun ist aber ein Misslingen gänzlich unmöglich, falls ihr zu einem bestimmten Zwecke die Kraft des "ICH BIN" - der GOTTHEIT in euch - in Tätigkeit setzt und in unerschütterlicher Entschlossenheit daran festhaltet!

Oft schon sah ich Schüler, die sich dem wunderbaren Vollbringen, dem Siege und der Freiheit nähern, und diese äußere Haltung des "IMMER NOCH NICHT ERREICHT!" schlich sich ein und nahm ihre Aufmerksamkeit derart gefangen, dass ihr Fortschreiten mächtig gestört oder die Tür auf lange Zeit geschlossen wurde. Der Schüler sollte seinen Verstand zwingen, nie diese Wahrheit zu vergessen: Wird die "ICH BIN" KRAFT in Gegenwart eingesetzt, so kann das Vollbringen so wenig ausbleiben, wie das Weltall je stille steht! Denn sollte diese "MÄCHTIGE ICH BIN GEGENWART versagen, so würde im gleichen Augenblicke das Weltall ins Chaos gestürzt! Solcher Art ist die Gewissheit und Kraft des ICH BIN SCHAFFENS! Es kann ihm einfach nichts misslingen, falls nicht das Äußere den Weg versperrt.

Jeder Schüler sollte sich streng hüten und niemals das "ICH BIN" in verneinendem Sinne verwenden und zum Beispiel sagen: "ICH BIN krank, ICH habe versagt, ICH kann nicht vollbringen, was ich sollte!" Sonst schleudert ihr diese mächtige Kraft in Tätigkeit und sie zerstört die Sache, die ihr vollbringen möchtet. Jedes Mal, wenn ihr "ICH" sagt, setzt ihr UNIVERSALE ENERGIE in Bewegung.

Ihr wisst, das "ICH BIN" seid ihr selber, sagt ihr nun: "Mein Kopf schmerzt mich, mein Magen streikt, mein Darm ist gestört", so werft ihr die Energie in jene Körperteile, entsprechend der Sache, die ihr verfügt, denn wenn ihr sagt, "MEIN", so wirkt die gleiche Kraft, weil es nur eine Person gibt, die "ICH" oder "MEIN" sagen kann, und das seid für eure Welt ihr selber, ihr habt dort zu bestimmen! Jeder Ausdruck, den nur ihr selber gebrauchten könnt, enthält die Kraft und Tätigkeit der "ICH BIN" Gegenwart. Schein ein Organ widerspenstig zu sein, so ist das einzig richtige, sogleich zu erklären und festzuhalten: "ICH BIN die alleinige und vollkommene Kraft, die hier handelt. Daher hat jeder Anschein von Störung sogleich zu verschwinden!" Das ist die wichtige Wahrheit, die dem Schüler immer gegenwärtig bleiben sollte. Denkt ihr aus bisheriger Erfahrung, gewisse Hilfsmittel hätten euch geholfen, dann verwendet sie sparsam, bis ihr genügend Meisterschaft erreicht habt, um euch nur noch auf eure "ICH BIN Gegenwart" zu stützen.

Ich versichere euch, wenn ihr auch denkt, dieses Heilmittel habe geholfen, so ist es doch die gleiche "ICH BIN Gegenwart", die dem Heilmittel die Kraft gab, euch zu helfen. Ich habe zum Beispiel seit Jahrhunderten die Vorgänge in der Welt der Medizin beobachtet, und immer, wenn ein Einzelner als so genannte Autorität erklärt, ein gewisses Hilfsmittel nützte nichts mehr, so verschwindet es nach kurzer Zeit gänzlich. Viele Leute denken, dass gewisse Kräuter oder Heilmittel eine gewisse chemische Wirkung auslösen, die einem Element innerhalb des Körpers entspricht. Ich frage euch: Was gibt oder erzeugt die chemische Verwandtschaft? Die Kraft eures "ICH BIN", die euch befähigt zu denken!

Wenn ihr in dieser Art den Kreis eures Tuns umschreitet, so werdet ihr finden, dass es nur eine Intelligenz und Gegenwart gibt, die handelt: "ICH BIN GOTT in euch!"

Nun, warum nicht dieser Wahrheit offen ins Gesicht blicken? Stellt euch ohne Wanken zur "ICH BIN" Gegenwart, zur SCHAFFENDEN GOTTHEIT in euch und wisst, sie ist das einzige Leben in euch und in allen Dingen und Heilmitteln, denen ihr allein Kraft verleiht. Ist es nicht viel besser, unmittelbar zu dieser großen "ICH BIN GEGENWART" zu gehen und ihren allmächtigen, unbegrenzten Beistand, der nie versagen kann, zu empfangen, statt einer Sache Kraft zuzuwenden, die euch um Robin Hood's Scheune herum führt, damit ihr nun von außen Hilfe eine bekommt, der ihr selbst die Kraft verliehen habt?

Ich weiß, es ist nicht leicht für den Schüler, sich von alten Gewohnheiten oder Abhängigkeiten von gewissen Heilmitteln abzuwenden, doch wer dieser Tatsache etwas nachsinnt, wird die äußerlichen Gründe und Abhängigkeiten einfach zwingen, vor der "GROSSEN ICH BIN GEGENWART" das Feld gänzlich zu räumen. Es gibt nur einen Weg, den Schüler von dieser lebenswichtigen Tatsache zu überzeugen: Er muss die Weisheit und Erkenntnis mit unerschütterlicher Entschlossenheit praktisch anwenden, bis er sich selber die wirkende Wahrheit dieser einfachen Dinge beweist. Niemand kann sagen, wie weit einem Schüler eine solche Anwendung schon gelingen könnte, nur er allein kann es durch die Tat feststellen!

Der östliche Ausdruck für "ICH BIN" lautet "OM". Er hat den gleichen Sinn, wie "ICH BIN" ihn für die westliche Welt zu haben beginnt. Ich selber verwende viel lieber "ICH BIN", weil es sich schon ausdrückt: "GOTT in Tätigkeit im Einzelwesen". "OM" im Sinne der Orientalen ist universale Gegenwart und gibt dem Schüler bei weitem nicht das Bewusstsein der "ICH BIN GEGENWART", wie sie im Einzelnen wirkt, als die Worte "ICH BIN" es tun. Dieses erklärt zum großen Teil die Verhältnisse im heutigen Indien. Hunderttausende in Indien sind durch die Verwirrung der vielen Kasten dem Irrtum verfallen, das Aussprechen von "OM" sei alles, was in ihrem Leben notwendig sei. Wohl bringt dieses in Hunderttausenden von Fällen eine gewisse Tätigkeit, doch bringt es dem Einzelmenschen nicht die Kraft zur gleichen Tat und nutzt ihm daher wenig.

Seit undenklichen Zeiten lehrten die Aufgestiegenen Meister die bewusste Verwendung der "ICH BIN" Gegenwart, die Erkennung und volle Akzeptierung von GOTT IN TÄTIGKEIT IM EINZELNEN (Individuum), die diesem mehr und mehr die volle intelligente Tätigkeit der Gegenwart, der GOTTHEIT, bringt.

Jene östlichen Menschen, die hohe Stufen innerer Entwicklung erreicht haben, sind sich dieser wahren Tätigkeit durch innigste Versenkung bewusst geworden. Vielleicht die einfachste und wirksamste Tatsache, deren der Einzelne stets bewusst bleiben sollte, liegt in der Erkenntnis: Sagt er "ICH BIN"! so setzt er - ob er es weiß oder nicht - in sich die volle, unverfälschte Energie GOTTES in Tätigkeit!

"Om Mani Padme Hum" bedeutet in Wirklichkeit: GOTT in Tätigkeit im Einzelmenschen. Benutzt statt "OM" zu allen Zeiten das "ICH BIN", weil manche von euch früher in Indien verkörpert waren. Damals benutztet ihr "OM", das euch heute nicht mehr ganz entspricht. Verwendet nun "ICH BIN", damit es euch zu voller Höhe trage!

Wann immer ihr sagt "ICH BIN", so setzt ihr die reine Energie GOTTES in Bewegung, ungetrübt durch menschliche Vorstellungen. Das ist der einzige Weg, Gottes reine Kraft von menschlichen Bewertungen frei zu halten. In kurzer Zeit können riesige Ergebnisse erzielt werden durch entschlossene Anwendung solcher Bekräftigungen, wie "ICH BIN

DIE REINE EINGEBUNG!” “ICH BIN DAS REINE LICHT, das ich hier in Tätigkeit sehe!” (Im gleichen Augenblick durch innere Schau im eigenen Körper sichtbar!) “ICH BIN diese REINE OFFENBARUNG von allem, was ich zu wissen wünsche!”

Haltet die Zügel der Kraft auf immer in euch fest! Es gibt Leute, die sich fürchten, die große GOTTESKRAFT einfach zu umfassen und wirken zu lassen. Was sollte in GOTT zum Fürchten sein? Seine Taten sind REIN und VOLLKOMMEN, und wollt ihr nicht nach der grossen, reinen GOTTESKRAFT greifen, wie wollt ihr sie denn benutzen und ihre Vollkommenheit empfangen können? ihr müsst sie als euer Eigen beanspruchen. Sagt ihr: “ICH BIN das AUFGESTIGENE WESEN, das ich nun zu sein wünsche”, so umfängt dieses unmittelbar das äußere mit jeder ERHÖHENDEN GEGENWART. “ICH BIN, gerade jetzt, meine ewige Befreiung von aller menschlichen Unvollkommenheit!” Erkennt, wer “ICH BIN” ist!

Bis zu einem gewissen Punkt habt ihr erklärende Ausdrücke zu benutzen. Wisst: “Dieser Leib ist der Tempel des lebendigen GOTTES und jetzt ist er erhöht!” Die menschliche Seite ist solch ein zweifelnder ungläubiger Thomas! Alle Belehrung dient nur dem Zweck, dem einzelnen Schüler eine Gelegenheit zu bieten, sich die Richtigkeit eines erklärenden “Gesetzes” durch eigene Tat zu beweisen. Sagt oft: “ICH BIN die lenkende Kraft dieser Tätigkeit und daher ist sie immer normal!” Es gibt im ganzen Weltall kein menschliches Wesen, das diese “ICH BIN GEGENWART” nicht zur Anwendung bringen könnte. Einerlei, wer ihr seid, es bedeutet jeder Schritt vorwärts ein dauerndes Vollbringen. Rückschläge gibt es nicht mehr.

Segensspruch:

Du unendliche, alldurchdringende Gegenwart, deren Tätigkeit und Intelligenz alles regiert, was zu dir aufblickt, erfülle jeden Lichtsucher mit deinem MÄCHTIGEN INNEREN LICHT! Halte einen Jeden immer inniger in der “Großen ICH BIN Gegenwart”, damit sich die Welt eines Jeden mit deiner erhabenen VOLLKOMMENHEIT erfülle und das Bewusstsein jedes Menschen nur noch jene GROSSE GEGENWART und VOLLKOMMENHEIT wünsche!

Anmerkung:

Alle Edelsteine sind Stoff GOTTES in hoher Tätigkeitsform. Je mächtiger der Glanz, desto größer die reinigende Kraft. Gold sehnt sich nach nichts anderem und will keiner anderen Sache anhaften. Dagegen klammern sich alle anderen Metalle und Legierungen ans Gold. Gold hat dieses Wesen, weil es ein reines Element darstellt.

Bei jedem Verbrennungsvorgang gibt es bei einem gewissen Punkt eine goldene Flamme. Alle Verbrennungen äußeren Stoffes bringt auf gewisser Stufe Rotglut, denn die reine Farbe zeigt an, dass Unvollkommenheit und Unreinheit ausgestoßen wird. Gäbe es keine Unreinheit, so ginge der Stoff aus der äußeren Form unmittelbar in die goldene Flamme über.